

Mettersdorfer Überblick

5 Dörfer – 1 Gemeinde

www.mettersdorf.com

Die informative
Zeitung der
Marktgemeinde
Mettersdorf
am Saßbach



38. Ausgabe, Juli 2024

Ferienzeit

- **Nahversorgung gesichert**
- **1. FC Saßtal gegründet**
- **Breitbandausbau auf Schiene**
- **VS - Klimaschule**
- **Neue Homepage**
- **Mosaik**



Sehr geschätzte Gemeindebürger:innen, werte Leser:innen, liebe Jugend!

Rein wettertechnisch betrachtet ließ sich der Sommer heuer besonders lange Zeit, sich von seiner Sonnenseite zu zeigen. Dennoch ging es in der Marktgemeinde Mettersdorf seit Jahresbeginn heiß her und wir können, auch wenn das Jahr noch jung ist, auf viele positive Erfolgserlebnisse zurückblicken.

° Vergessen wir nicht die Monate des Bangens, als nach der Schließung unseres Nahversorgers Schlagzeilen ein Bild vom aussterbenden Ortskern in der Marktgemeinde zeichneten. Unbeirrt dessen haben wir alle notwendigen Schritte unternommen, um mit **Tanja Ornik** möglichst rasch eine motivierte Nachfolgerin zu finden, alle Rahmenbedingungen für eine **vollumfängliche Nahversorgung** zu schaffen und nachhaltig abzusichern. Dass die Nahversorgung am Land immer am seidenen Faden hängt, muss uns stets bewusst sein, weshalb wir alle, einschließlich der heimischen Vereine, aufgefordert sind, vor Ort einzukaufen!

Eben ganz nach dem Motto: „Fahr nicht fort - kauf vor Ort“

° Mit der **Gründung des 1. FC Saßtal**, einer Kooperation des USV Mettersdorf und dem SV Weinburg, unter Obmann Christian Schweigler konnte ein weiterer Meilenstein gesetzt werden, sodass sich alle Fußballfans wieder auf spannende Heimspiele in der „Gebietsliega-Süd“ freuen können.

° Um für künftige Fußballfeste gerüstet

zu sein, konnten wir auch rechtzeitig das Projekt **Sportplatzbewässerung über die Eigenbrunnenversorgung** vom Freibad umsetzen.

° Wir dürfen auch auf die staatliche Auszeichnung mit dem Zertifikat **„Familienfreundliche Gemeinde“** für weitere drei Jahre sehr stolz sein, da dieses keine Selbstverständlichkeit ist und die Erfüllung zahlreicher Kriterien bedarf. Für eine 1350-Einwohnergemeinde verfügen wir über eine Infrastruktur, die ihresgleichen sucht. Angefangen vom **familienfreundlichen Erlebnisbad** mit dem neu renovierten Ganzjahresbetrieb **BÄRig**, den zahlreichen Sportstätten, der **ärztlichen Versorgung mit Apotheke**, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzte **Zahnarztpraxis**, unsere Bildungseinrichtungen mit **Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe**, die allumfassende **Nahversorgung mit Postpartner, Trafik und Lotto-Toto**, die vielen **gewerblichen und landwirtschaftlichen** Dienstleistungs- und Produktionsbetriebe, die heimische **Gastronomie** insgesamt und nicht zu vergessen die vielen **Vereine und Institutionen** mit ihren **ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen** in der **Jugend- und Altenbetreuung** mit dem **Pflegeheim** und dem neuen Generationenhaus **„Be-treutes Wohnen Saßtalerhof“!**

° Mit großer Freude dürfen wir auch auf die **Innovationspreisverleihung** des steirischen Vulkanlandes im Kultur- & Sportzentrum zurückblicken, als GR Ing. Martin Pechtigam mit dem ersten Innova-

tionspreis für Bioökonomie ausgezeichnet wurde!

° Ebenfalls in die Kultur- & Sporthalle luden wir alle Gemeindebürger:innen zu einem großangelegten Infoabend mit Schwerpunkt **„Breitbandausbau für die Marktgemeinde Mettersdorf“** sowie zur Thematik **„Blackout“** und **„Blackout-Vorsorgekonzept“** für das gesamte Gemeindegebiet.

° Jenes vom Gemeinderat erarbeitete **„Blackout-Vorsorgekonzept“** wurde offiziell an unsere Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer übergeben und mit großem Lob wertgeschätzt.

° **Die PV-Dachanlage** am Kultur- & Sportzentrum wird um 43 kWp erweitert und garantiert am Ende mit Stromspeicher und Notstromversorgung den Betrieb in der **Volksschule, dem Kindergarten und der Kinderkrippe**.

° Für das **Rüsthaus in Zehensdorf** ist die Planung fast abgeschlossen und kann somit im Herbst für das nächsten Jahr ausgeschrieben werden.

° Unmittelbar danach steht das **Rüsthaus Mettersdorf** mit dem angrenzenden **Bauhof** auf der Agenda und final ein mobiles Stromaggregat für die Versorgung aller Stromspeicher im Falle eines „Blackouts“.

° Aufgrund der aktuellen Strompreissituation (verschwindend niedrige Einspeisetarife bei den Anbietern) haben wir uns aber

im Gemeinderat darauf geeinigt, dass die weiterführende Umsetzung, sowohl in Zehensdorf als auch beim Rüsthaus Mettersdorf mit dem Bauhof neu bewertet werden muss und einhergehend die Option „Gründung einer Energiegemeinschaft“ genau geprüft werden muss!

° Mit großer Freude, aber auch Dankbarkeit, darf ich Ihnen verkünden, dass wir die **40 % - Hürde (Aktive Anschlüsse) für den Breitbandausbau im Ausbaubereich Süd geschafft** haben und somit unverzüglich mit der Planungsphase begonnen werden kann.

° Für den geplanten **Geh- und Radweg „Jaun“** vom Freibad bis zum Anwesen Rumpler musste noch der Nachweis beim Land Steiermark erbracht werden, dass zwei gekennzeichnete Radwanderrouen lückenhaft sind, sowie die Rechtfertigung, dass die Bewohner:innen von ca. 30 Objekten rad- und fußläufig mit dem Ortszentrum angebunden werden. Diese förderrelevanten Kriterien liegen nunmehr dem Radweg-Koordinator des Landes Steier-

mark zur Prüfung vor.

° Mit Ferienbeginn starten die **Umbau- und Sanierungsarbeiten der sanitären Anlagen in der Volksschule Mettersdorf**. Diese wurden vom „Technischen Büro Ing. Karl Fischer“ geplant und an vorwiegend heimische Anbieter ausgeschrieben.

° Die im Vorjahr von den Unwettern stark in Mitleidenschaft gezogenen **Gemeindestraßen und Gemeindewege mit allen Begleitgräben** (ca. 70 km Wegenetz) konnten seit Jahresbeginn mit enormem Kostenaufwand nahezu lückenlos saniert werden.

° Auch wenn wir heuer noch von schweren **Unwettern** verschont geblieben sind, sitzt der Schock vom Vorjahr noch tief, was uns immer daran erinnern lässt, mit welchem großen Engagement unsere **drei Feuerwehren stets ehrenamtlich zur Stelle sind**.

„Vielen herzlichen DANK für die unzähligen Stunden am Nächsten!“

Darüber hinaus sind es auch die vielen Vereine und Institutionen mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die unser kulturelles Leben so sehr bereichern und mit ihrem Tun das soziale Miteinander in unserer Marktgemeinde prägen.

„Niemand dürfen wir müde werden, dafür DANKE zu sagen!“

° DANKE sagen möchte ich einmal mehr auch meinen Kolleg:innen im **Redaktionsteam** für die Gestaltung der 38. Ausgabe des „Mettersdorfer Überblicks“ in Ihren Händen!

Viel Spaß beim Lesen auf den folgenden Seiten, allen einen schönen Urlaub fernab oder zu Hause, den Schüler:innen schöne Ferien und viele nette Begegnungen!

Euer Bürgermeister:

Josef Schweigler
Josef Schweigler

Das Ehrenamt
ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die **unbezahlbar** ist.

| | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| Musikverein Saßtal Siebing | Sportverein USV Mettersdorf | FF Zehensdorf | 1. FC Saßtal | FF Mettersdorf | Jagdschutzverein Mettersdorf | FF Rannersdorf | ÖKB Mettersdorf | Bewegung ist leben | Tennisverein Mettersdorf |
| Pfarrgemeinderat Mettersdorf | Sozialkreis Mettersdorf | Kirchenchor Mettersdorf | Singgruppe Chorisma | Pflegeheim Ausfahrten | Landjugend Mettersdorf Siebing | Frauenbewegung Mettersdorf | Seniorenbund Mettersdorf | Sarossa Kren | Elternverein VS Mettersdorf |
| AWG Gaberling | AWG Zehensdorf | AWG Landorf | AWG Mettersdorf | AWG Buchenwald | AWG Rannersdorf | AWG Rohrbach | Dorfgem. Zehensdorf Blumenpflg. | Dorfgem. Rohrbach Blumenpflg. | Bauernbund Mettersdorf |
| | | | | | | | | Verschön-erungsver. Rannersdorf | Bauernbund Mettersdorf |
| | | | | | | | | Wirtschafts-bund Mettersdorf | ESV Zehensdorf |

„Zusammenhalten – gemeinsam gestalten“



Beisitzer EU-Wahl

Rückblickend auf den Wahltag danke ich als Wahlleiter allen Wahlberechtigten für ihre Wahlbeteiligung!
Ebenso gilt mein Dank jenen, die als Wahlbeisitzer und Wahlhelfer für einen reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung
und Auszählung sorgten und so Dienst an der Demokratie geleistet haben!

EU-Wahl - Ergebnis vom 9.6.2024

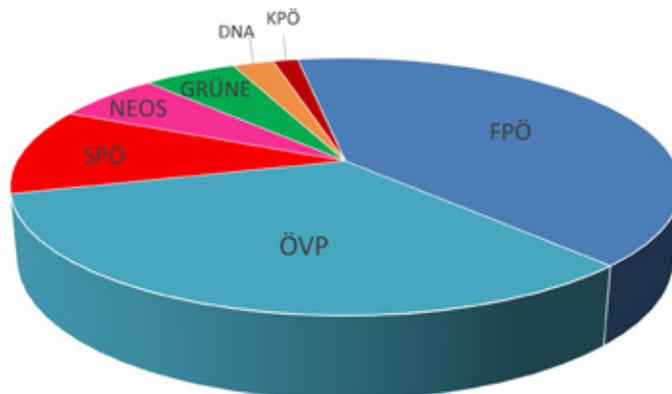
| Parteien | ÖVP | FPÖ | SPÖ | NEOS | GRÜNE | DNA | KPÖ |
|--------------|--------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|
| EU-Wahl 2024 | 254 | 206 | 68 | 38 | 34 | 15 | 9 |
| Prozent | 40,71% | 33,01% | 10,90% | 6,09% | 5,45% | 2,40% | 1,44% |
| EU-Wahl 2019 | 287 | 108 | 73 | 24 | 33 | 0 | 0 |
| Prozent | 54,56% | 20,53% | 13,88% | 4,56% | 6,27% | 0,00% | 0,00% |

| WAHLBETEILIGUNG | | 2024 | % | 2019 | % |
|------------------------|--|------|------|------|------|
| Wahlberechtigte | | 1108 | 56,9 | 1056 | 50,4 |
| Stimmabgabe am Wahltag | | 630 | | | |
| Ungültige Stimmen | | 6 | | | |
| Gültige Stimmen | | 624 | | | |

Danke für Ihre Wahlbeteiligung

Josef Schweigler
Der Gemeindevahlleiter:

Josef Schweigler, Bürgermeister



Bürgermeister Josef Schweigler feierte seinen 60. Geburtstag!



sowie auf sein ehrenamtliches Tun eingegangen.

Ebenso auf seinen Mut zum Wohl unserer Gemeinde zu arbeiten.

Seitens seiner Familie wurde er als großartiger Mensch, Vater und Freund geehrt.

Sein Optimismus und seine Leidenschaft sind für uns alle ein Vorbild.

Der Blick nach vorne zeigt, dass Josef Schweigler noch viele Pläne und Ideen hat, die er verwirklichen möchte und diese

mit Weisheit und Engagement bereichern wird.

Im Dezember des Vorjahres feierte der seit Jänner 2023 im Amt befindliche Bürgermeister Josef Schweigler seinen 60. Geburtstag.

Zu dieser sehr schönen Feier im Saßtalerhof waren neben der Familie der gesamte Gemeinderat, die Bediensteten

des Gemeindeamtes, des Kindergartens und der Kinderkrippe sowie des Bauhofs, Vertreter der freiwilligen Feuerwehren und die hohe Geistlichkeit geladen.

Josef Schweigler war vor seinem Amtsantritt als Bürger-

meister bereits 14 Jahre als Vizebürgermeister tätig.

In den verschiedenen Laudationen wurde auf seine Eigenschaften wie Verantwortung zu übernehmen, sein politisches Engagement,

seinen unerschütterlichen Glauben an die Gemeinschaft

Wir wünschen ihm Gesundheit, Glück und weiterhin viel Kraft und Freude in seinem Amt.



Infoabend



Info-Veranstaltung „Black-outvortrag“ & „Übergabe des Blackout-Vorsorgekonzeptes“ an die Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer

Am 26. April lud die MGD Mettersdorf zu einem Blackout-Infoabend in das Kultur- und Sportzentrum ein. Die außerordentlich gut besuchte Veranstaltung zeugte vom hohen Interesse der Bevölkerung zur Thematik „Plötzlicher Stromausfall – was nun?“

Dazu durfte Bgm. Josef Schweigler neben dem Zivilschutzbeauftragten GR Ing. Karl Fischer, auch den Geschäftsführer des steirischen

Zivilschutzverbandes Heribert Uhl begrüßen, der einen äußerst ernüchternden Blackout-Vortrag mit Augenmerk auf „Selbstschutz bei großen Stromausfällen“ zum Besten gab.

Mit diesem Szenario befasst sich der Gemeinderat schon seit geraumer Zeit, wozu auch ein auf die Marktgemeinde Mettersdorf zugeschnittenes Blackout-Vorsorgekonzept entwickelt wurde.

Dieses Vorsorgekonzept wurde von Bgm. Josef Schweigler in allen Details der breiten Bevölkerung vorgestellt und ist mittlerweile auch auf der neu-

en Homepage der MGD Mettersdorf einsehbar.

Es umfasst die Eigenvorsorge durch die Bevölkerung, Kommunikation während des Blackouts, Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, Gesundheitsnotversorgung sowie die Lebensmittelnotversorgung.

Zur Thematik Notstromversorgung referierte uns Gerhard Pucher vom Technischen Büro Pucher, der zugleich mit der Planung aller gemeindeeigenen PV-Dachanlagen bis hin zur Notstromversorgung beauftragt ist, eine aufschlussreiche Gesamtübersicht zum

Projektvorhaben.

Auch DI Josef Schweigler von der Klimaregion Saßtal-Kirchbach, zuständig für alle Fördermodalitäten, bereicherte den Abend mit umfangreichen Informationen zu seiner Kernkompetenz.

Abschließend war es uns eine Ehre, das vom Gemeinderat erarbeitete Blackout-Vorsorgekonzept persönlich an unsere Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer übergeben zu dürfen und wir freuten uns über ihre lobenden Worte seitens der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark!



Bgm. Josef Schweigler mit Zivilschutzbeauftragten GR Ing. Karl Fischer



Der Geschäftsführer des steirischen Zivilschutzverbandes Heribert Uhl referierte über das Thema Blackout



Bgm. Josef Schweigler übergab Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer das Blackout-Vorsorgekonzept der Gemeinde

Erster sbidi Glasfaser-Ausbauschnitt

Infoabend der Marktgemeinde Mettersdorf zum Projekt „Breitbandausbau“

Ebenfalls am 26. April lud die Marktgemeinde zu einem Infoabend zum Projekt „Breitbandausbau“.

Dragan Bajramovic, seitens der landeseigenen Breitbandgesellschaft „SBIDI“ stellte in seinem Vortrag das Projekt Mettersdorf-Süd und in weiterer Folge den gesamten Endausbau vor, informierte ausführlich über die Vorteile der Glasfasertechnologie, definierte die Eigenleistung und skizzierte den Zeitplan bis 2026!

Nach dieser Auftaktveranstaltung wurden zahlreiche weitere Schritte (weiterer Infoabend, Sprechtag, persönliches Info schreiben, etc.) seitens der Marktgemeinde Mettersdorf und der Breitbandgesellschaft „SBIDI“ unternommen, um die Bevölkerung bestmöglich zu informieren und von den Vorteilen der Glasfasertechnologie zu überzeugen.

Und so freut es uns, dass wir die benötigte Anzahl an Bestellungen bereits erreicht haben und somit der erste sbidi Glasfaser-Ausbauschnitt gesichert ist. Durch den breiten Zuspruch der Bevölkerung kann der erste Teil des großen Infrastruktur-Projekts im südlichen Gemeindegebiet und im Ortskern von Mettersdorf jetzt

starten. Mehr als 40% aller Haushalte haben sich im Ausbaubereich bereits für einen Anschluss entschieden.

Für eine effiziente Umsetzung schreibt sbidi nun die Planung für das Gebiet aus. Hier werden ausreichende Kapazitäten für alle Häuser und die Trassenführung festgelegt, diese Phase wird einige Monate in Anspruch nehmen. Ist die Detailplanung der Firma abgeschlossen, schickt sbidi den geplanten Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze zu und bittet um entsprechende Prüfung. Aktuell besteht hier kein Handlungsbedarf, alle werden verlässlich informiert.

Die Marktgemeinde Mettersdorf ist zusätzlich für eine Einreichung beim nächsten Fördercall vorgesehen, mit dem gegen Ende des Jahres zu rechnen ist. Der Anspruch der Gemeinde und sbidi bleibt es, das gesamte Gemeindegebiet vollflächig mit echten Glasfaser-Anschlüssen zu versorgen.

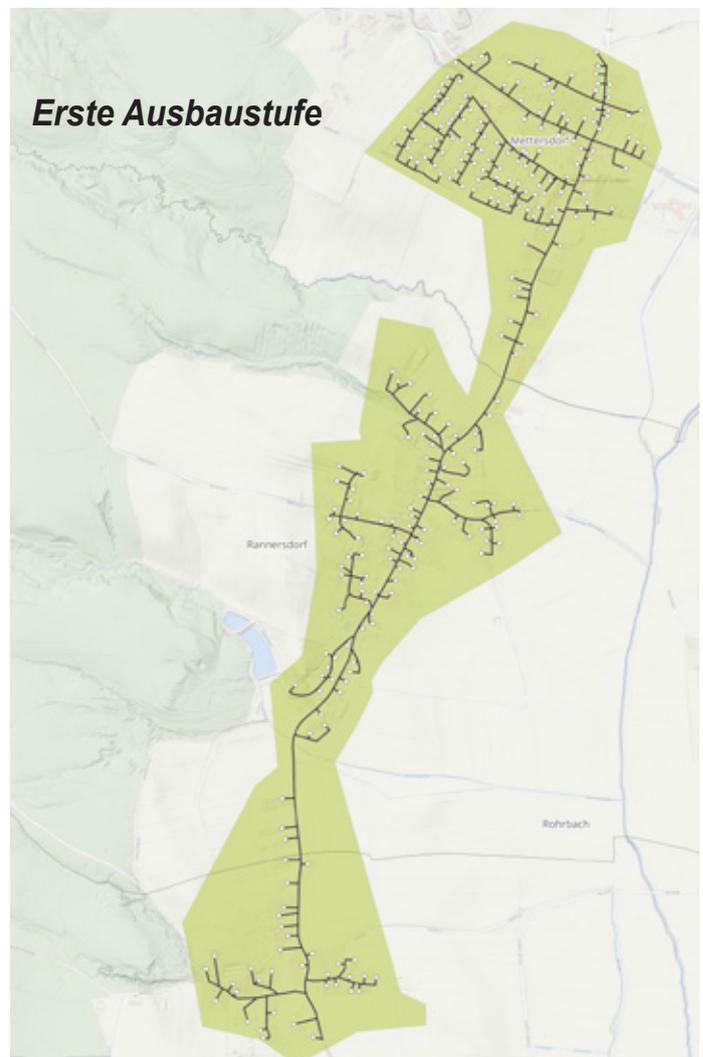
Um allen Menschen in Mettersdorf eine Chance auf einen zukunftsfähigen Glasfaser-Anschluss zu geben, verlängert sbidi die Preisaktion bis Ende Juli. Im ersten Aktionszeitraum kostet ein Anschluss mit Aktivierungs-

Bonus einmalig nur € 300,- und eine kleine Eigenleistung. Idealerweise nutzt Mettersdorf dieses sehr gute Angebot für eine neue Infrastruktur, ein späterer Glasfaser-Anschluss bleibt möglich, wird aber mit jeder

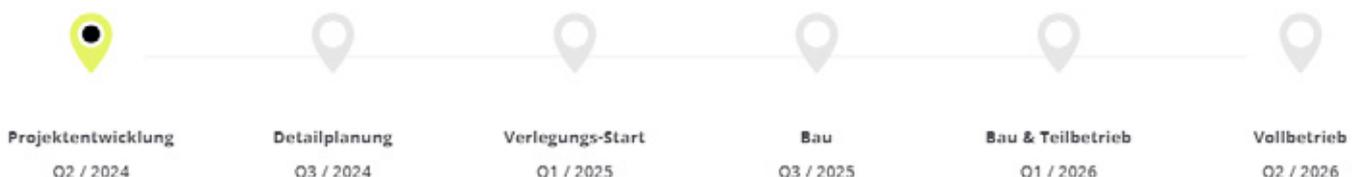
Baustufe teurer. Das offene Netz bringt später das beste Angebot für Internet, Telefonie oder Fernsehen und ist eine Wertsteigerung für jedes Eigenheim.

sbidi

Glasfaser vernetzt mit der Zukunft



Alle Informationen:
www.sbidi.eu/mettersdorf



Nah&Frisch

Die vollumfassende Nahversorgung in der Marktgemeinde Mettersdorf ist wieder hergestellt

Der Schock der Mettersdorfer:innen saß tief, als ihr Nahversorger im vorigen Jahr schließen musste. Auch die Ungewissheit, wieder eine neue Betreiberin zu finden, trübte die Stimmung in der Bevölkerung!

Mit der neuen Geschäftsführerin **Tanja Ornik** und ihrem Team ist nun die Nahversorgung für die Mettersdorfer:innen vollumfänglich hergestellt.

Zuvor bemühte sich Bgm. **Josef Schweigler** (seitens der MGD Mettersdorf), Vertriebsleiter **Helmut Klenner** (seitens der Fa. Kastner), die Objektbe-

sitzer **Thomas Rossmann** und **Jan Petersen** und die jetzige Geschäftsführerin **Tanja Ornik** seit Jahresbeginn, alle notwendigen Schritte zu setzen, dass dieser Neustart in so kurzer Zeit möglich wurde.

Im Angebot gibt es neben der klassischen Nahversorgung auf 250 m² Geschäftsfläche, auch regionale Köstlichkeiten der heimischen Direktvermarkter, Lotto/Toto, Trafik und seit Mai auch wieder einen Postpartner.

Am 22.04.2024 öffneten sich wieder die Tore des neurenovierten Nah&Frisch-Geschäfts

und dies wurde auch gebührend gefeiert.

Bgm. Josef Schweigler konnte namens der Marktgemeinde mit seinen Gemeinderatskolleg:innen zahlreiche Ehrengäste, Geschäftspartner und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bis hin zur hohen Politik begrüßen.

Im Mittelpunkt stand natürlich die neue Geschäftsführerin mit ihrem voll motivierten Team, galt es doch vorrangig für den Neustart die besten Glückwünsche zu überbringen und höchste Wertschätzung zu erweisen.

Seitens der Fa. Kastner fand

Prok. **Ronald Tanczos** für alle handelnden Personen, die sich am Reaktivierungsprozess eingebracht haben, sehr wertschätzende Worte!

Auch **Landtagsabgeordnete Julia Majcan** äußerte ihre Freude über die Sicherung der Nahversorgung im Ort und übermittelte die besten Wünsche und viel Erfolg.

Die Segnung des Geschäfts wurde von Monsignore Mag. Wolfgang Koschat vorgenommen, während es viele Kunden kaum erwarten konnten, endlich wieder wie gewohnt vor Ort einzukaufen.





Kassa mit Trafik und Lotto/Toto



Jetzt geht wieder die Post ab



Feinkostabteilung



Frischwarenabteilung



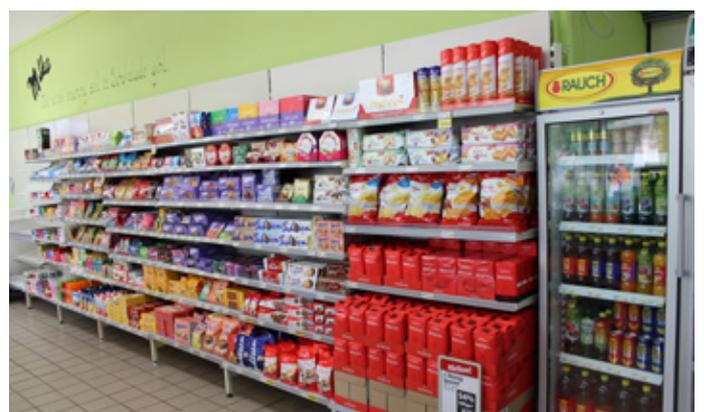
Obst und Gemüse



Getränke, Eis etc.



Süßwarenabteilung



Kaffee und Süßwaren



ses Klagenfurt!

Das Gütezeichen sowie unser Zertifikat stellen die staatliche Auszeichnung dar, die wir mit unserer Teilnahme am Audit erhalten haben.

Das Gütezeichen „Familienfreundliche Gemeinde“ darf daher ausschließlich von auditierten Gemeinden verwendet werden.

Hochoffizielle Überreichung des Zertifikats „Familienfreundliche Gemeinde“ an die Marktgemeinde Mettersdorf durch Bundesministerin Dr. Susanne Raab und Gemeindebundpräsident DI Johannes Pressel im Mozartsaal des Konzerthau-

Die Marktgemeinde Mettersdorf beteiligt sich mit Arbeitsgruppen aus der örtlichen Bevölkerung, als eine der ersten Gemeinden österreichweit, bereits seit 2011 an diesem Prozess!



In den vergangenen Jahren war **Claudia Rauch** maßgeblich mit der Weiterentwicklung betraut!

Viele Projekte wurden visualisiert und schließlich erfolgreich umgesetzt!

So beispielsweise die Ausweisung des Achterweges, der vor allem für die ehrenamtlich begleiteten Pflegeheimausfahrten regelmäßig genutzt wird, oder das offene Bücherregal bis hin zur Reaktivierung des Tennisplatzes und vieles mehr!

Abwasserreinigung



Seit nahezu 30 Jahren können wir in der MGD Mettersdorf auf eine flächendeckende Abwasserentsorgung zurückblicken.

Die Besonderheit liegt vor allem darin, dass diese in unserem Fall dezentral gelöst ist.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand, da wir durch die genossenschaftlichen und gemeinschaftlichen Organisationen bei sehr niedrigen Anschluss- und Betriebskosten über die Jahre auch immer die besten Prüfwerte erreicht haben.

Einmal mehr gilt der besondere Dank den Obleuten mit ihrem Vorstand, die sich jahrein – jahraus ehrenamtlich um das Wohl aller bemühen und sich mit ihrem Tun höchste Wertschätzung verdienen!

Aus aktuellem Anlass haben wir seitens der MGD Metters-

dorf die Verantwortlichen aller örtlichen Abwassergenossenschaften (AWG) und Abwassergemeinschaften zu einem runden Tisch zum gemeinsamen Diskurs eingeladen. 2027 laufen nach 30-jähriger Betriebszeit die ersten wasserrechtlichen Genehmigungen aus und diese müssen neu an- gesucht werden.

Dazu wird auch eine Dichtheitsüberprüfung des gesamten Kanalnetzes, sowie eine technische Überprüfung der einzelnen Abwasserreinigungsanlagen zwingend vorgeschrieben.

Hierzu haben sich all jene AWG's, für welche 2027 eine wasserrechtliche Genehmigung schlagend wird, auf eine gemeinsame Vorgehensweise verständigt, wozu man sich im Herbst 2024

neuerlich abstimmen werde. Ebenso wurde angeregt, dass ein Außendienstmitarbeiter der MGD in naher Zukunft den örtlichen Klärwärtern für etwaige Notfälle bzw. Fremdüberwachungstätigkeiten zur Seite gestellt wird.

Personelle Ressourcen bzw. Befähigungsberechtigungen müssen jedoch seitens der Marktgemeinde noch bis zur finalen Besprechung im Herbst 2024 geklärt werden.



Auszeichnung der Rotkreuz Bezirksstelle Radkersburg!



Anlässlich der 77. Generalversammlung des Österreichischen Roten Kreuzes in Wien wurde der Bezirksstelle Radkersburg der DDr. Hans Lauda Preis für das Projekt „Sehnsuchtsfahrten – Wir erfüllen Herzenswünsche“ verliehen.

Das Projekt:

- Einmal noch das Meer sehen...
- Die Hochzeit der Kinder begleiten können..
- Ein letztes Mal das Geburtshaus sehen..
- Ein letztes Mal einen besonderen Menschen wiedersehen..

Sie haben einen unerfüllten Herzenswunsch? Um einen unbeschwerten Tag genießen zu können, unterstützt das Rote Kreuz Bad Radkersburg schwer erkrankte Personen mit dem „Sehnsuchtsfahrten Mobil“. Unsere Leistungen werden kostenlos angeboten und finanzieren sich auch Spenden (z.B. Kranz- und Blumenspenden) und Mitgliedsbeiträgen.

Anfragen unter 050 1445 28111 (Organisation: DGKS Josefine Fischer, Dir. Simon Straßgürtl)



Im Bild: v.l.n.r.: Präsident LV Steiermark Siegfried Schrittwieser, Bezirksstellenleiter Dir. Gerhard Götschl, DGKS Josefine Fischer, Dir. Simon Straßgürtl

Gebaut für endlose Inspiration.

Der Kia Sportage.



Movement that inspires



Im Leasing¹ ab

€ 30.590,-

Auto Strobl

8093 Bierbaum | Tel.: 03477 - 2254 8330 Feldbach | Tel.: 03152 - 3565
www.auto-strobl.com www.auto-strobl.com

Auto STROBL

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenen Messverfahren gem.VO (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0/Nahfeldpegel dB(A) /min³ 78,0-69,0 / 3750-2400. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 34.990 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.500 Einfauchbonus und € 2.500 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400 Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilsets.Bindefrist/Mindestfz: 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.6.2024. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 4/2024. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



AUTOHAUS
HIEBAUM
 Ing. Johann HIEBAUM e.U.
HIEBAUM'S WASH-KUCHL
 KFZ- FACHWERKSTATT MIT DRIVE FÜR
 ALLE MARKEN
 8083 St.Stefan/Rosental www.hiebaum.com

Preglau GmbH
FLIESEN-SANITÄR-KACHELÖFEN
 8092 METTERSODRF • RANNERSODRF 65
 TEL. 03477 / 2544 • FAX 03477 / 2544-4
 8041 GRAZ • LIEBENAUER HAUPTSTR. 65
 TEL. 0316 / 472544-0 • FAX 0316 / 472544-4
www.preglau.at e-mail: office@preglau.at

Mach mit!

Sei ein*e Naturforscher*in beim

NATUR-ERLEBNIS-CAMP

für Kinder von 07-14 Jahren

Wir kochen am Lagerfeuer, arbeiten mit Holz und anderen Naturmaterialien und entdecken die Pflanzen und Tiere um uns herum. Sei dabei!

Wann: 05.-09. August 2024

MO-DO von 08-16 Uhr / FR von 08-15 Uhr

Wo: 8092 Mettersdorf a.S. 48,
am Hof der Familie Radl

Kosten: €225.-* / Geschwisterrabatt €215.-*

(*für Kinder mit Hauptwohnsitz in Mettersdorf a.S.
übernimmt die Gemeinde €30.- pro Kind)

Infos und Anmeldung bei:

Karin Radl (Outdoor-Pädagogin)

Email: die.natur.in.dir@gmail.com

Tel: 0677 / 6II 256 85

Enthalten sind:
 professionelle Begleitung
 durch pädagogisch ausgebildete
 Trainer*innen,
 täglich ein einfaches,
 warmes Bio-Mittagessen und
 Bio-Obstjause,
 Materialien



Familienfrühstück



Am 22.06.2024 feierten der Kindergarten und die Kinderkrippe das Abschlussfest in der Kultur- und Sporthalle Mettersdorf. Alle Eltern, Großeltern und Geschwister genossen die Beiträge der Kinder auf der Bühne und waren anschließend zu einem Familienfrühstück eingeladen. Im Rahmen des Festes durften wir auch unser selbstgestaltetes Kochbuch präsentieren. Es beinhaltet alle Rezepte, die wir mit den Kindern bei der Zubereitung einer gesunden Jause erprobt haben.



Bei Interesse ist das KOCHBUCH bei uns im Kindergarten erhältlich und kostet €15!

Zum Abschluss haben wir mit allen Familien unter dem Motto „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ Luftballons mit „guten Gedanken“ steigen lassen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben! Danke für den stimmungsvollen Vormittag.





Die Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten und in der Kinderkrippe

Die Feuerwehren Rannersdorf und Mettersdorf haben sich bereit erklärt, unseren Kindern ihre Löschfahrzeuge zu präsentieren. Die Kinder hatten großen Spaß dabei, die Fahrzeuge zu besichtigen, die Pumpenspritze und die große Wasserspritze auszuprobieren. Anschließend bekamen alle Kinder eine Sonnenbrille und ein Eis geschenkt. Die Freude war groß! Wir wollen uns herzlich bei Daniela und Josef List-Schauer, Jürgen Kaufmann und Philipp Kern für das schöne Programm und die großzügigen Geschenke bedanken!



Die Krippenkinder machen einen Ausflug auf die Frühlingswiese



Zugfahrt nach Graz



Unsere Schulfänger:innen sind mit dem Zug nach Graz gefahren. Wir wurden von Herrn Ernst Loder begleitet und durften sogar einen Railjet besichtigen. Wir haben einen schönen Vormittag miteinander verbracht. Danke an alle, die uns begleitet haben!


Service


Audi Service

SKODA
 Service


 Nutzfahrzeuge
Service

Autohaus Schaffer

GmbH & Co KG

**Service und Reparatur
Spenglerei und Lackiererei
Ersatzteile und Zubehör
Fahrzeugverkauf**

www.autoschaffer.at

03472/2149

8480 Mureck
Grazer Strasse 76



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2024

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Mettersdorf am Saßbach Erlebnis-Freibad

Bewegungsmix

Donnerstag, 19.00–20.00 Uhr
13.06. bis 05.09.2024

Große Liegewiese neben Volleyball Platz
Verein: USV Mettersdorf
Kursleitung: Tanja Rappold, Carina Scherr

Finanziert von:

In Kooperation mit:

Hol dir dein Raiffeisen Club-Konto!



Raiffeisenbank Mureck



Geschenk:
JBL Go 3 Eco Bluetooth-speaker**

Unsere Jugendclub Berater:innen freuen sich auf dich!



 Find us on Facebook
 


www.rbmureck.at

GRATIS

- Konto inkl. Debitkarte (mit Wunschdesign und auch am Handy immer mit dabei)
- Unfallversicherung
- Online-Banking inkl. Online Sparen (MeinELBA/ELBA-App)
- RAIFFEISEN CLUB Ermäßigungen (Raiffeisen CLUB App)

*bis max 24 Jahre für Schüler:innen/Student:innen/Lehrlinge/Präsenz- und Zivildienstler
**so lange der Vorrat reicht



Erstkommunion

Die erste heilige Kommunion durften in diesem Jahr 11 Kinder empfangen. Die Feier am 9. Mai mit Pfarrer Wolfgang Toberer war durchdrungen von dem Gedanken, durch den Leib Christi gemeinsam Brot für diese Welt zu werden. Wie

aus einem einzigen Samenkorn noch kein Brot wird, so braucht es eine gute Gemeinschaft, damit etwas wachsen kann und Früchte bringen kann. Eine gute Klassengemeinschaft haben die Kinder unter Beweis gestellt, weil sie

fast vollständig zur nachgeholten Erstkommunion von Sarina am 9. Juni mit Altpfarrer Wolfgang Koschat gekommen sind, um auch mit ihr zu feiern und ein gutes Miteinander erlebbar zu machen. Beide Feste wurden von sonnigem Wetter ge-

krönt und viel Engagement der Eltern hat für einen feierlichen Rahmen gesorgt.

*Religionslehrerin
Anita Rübenauber*

Radfahrprüfung



Alle 8 Schülerinnen der vierten Stufe schafften die Radfahrprüfung mit Bravour! Auch am Bild: ein „Gastschüler“ aus St. Nikolai o.Dr. .

Wir sind KLIMASCHULE in der Klimaregion Saßtal

Gemeinsam mit den Volksschulen Jagerberg, St. Stefan und Kirchbach initiierten Dr. Alexandra und DI (FH) Josef Schweigler das Projekt Klimaschule!

Unser Hauptziel in diesem

Schuljahr war, ein Basiswissen und Bewusstsein zum Thema Energie und Kreislaufwirtschaft sowohl in der Schule wie auch im alltäglichen Leben der Kinder und deren Familien altersgerecht zu ge-

nerieren. Die daraus nachhaltige Wahrnehmung bei den Schüler:innen, Lehrer:innen und über Multiplikatoreffekte in Familie, bei Bekannten und Freunden war ein voller Erfolg und ein zusätzliches Plus. Und

wir alle, die daran mitwirken, leisten einen wesentlichen Beitrag nicht nur für unsere Umwelt, sondern auch für die nächsten Generationen.

Auf den nachfolgenden Seiten erfahren Sie mehr über alle Projekte und Maßnahmen, die wir in diesem Schuljahr initiiert bzw. gesetzt haben:

Aktion „PEDIBUS“



Der Pedibus ist eine Geh-Gemeinschaft, initiiert von der Bewegungsrevolution Steiermark. Die Kinder schließen sich zu einer Gruppe zusammen und werden durch eine ehrenamtliche Aufsichtsperson zu Fuß in die Schule begleitet. Nach drei Wochen gingen die Schüler:innen wieder ohne Aufsicht zu Fuß und sammelten fleißig „Blätter“, damit unser Baum wachsen kann. Ohne „Elterntaxi“ in die Schule war dabei das Motto! Danke nochmals unseren ehrenamtlichen Begleiter:innen! Als Dankeschön für unser Engagement erhielten wir von der **Bewegungsrevolution Steiermark** eine **Wertgutschein in Höhe von € 1 000,-** für die Turnsaalausstattung. Vielen lieben Dank, wir sind überwältigt und voller Freude!

Klimashow mit Freddy Cool



Der noch vom Kindergarten bekannte und beliebte Zauberer Freddy Cool sensibilisierte in seiner Klimashow die Kinder für Umweltprobleme. Als Zeichen pflanzten wir gemeinsam im Schulhof einen Apfelbaum.

Pro.Holz – Workshop in allen Klassen

Was hat der Wald mit Klimaschutz zu tun?

Diese Frage wurde im kostenlosen Workshop vom Verband der steirischen Holz- und Forstwirtschaft von Dr. Birgit Pudelski von pro.Holz Steiermark geklärt und begeisterte

die Kinder.

Die Schüler:innen wiederholten unter anderem die verschiedenen Bäume und ordneten die Früchte, Blätter

und Rinden den einzelnen Baumarten zu. Sie erforschten mit dem Mikroskop die Jahresringe eines Baumes, Steine im Schulhof und erfuhren, wo überall Holz drinnen ist, wo man es vielleicht nicht vermuten würde. Außerdem hatten

die Kinder an diesem Vormittag die Gelegenheit, faszinierende Experimente und Spiele rund um den Treibhauseffekt, die Photosynthese und CO₂ durchzuführen.



Schulgarten – Manuela Hirschmann



Wir haben einen wirklich schönen, kleinen Naschgarten in unserem Schulhof. Dies ist nur möglich, weil unsere Freizeitbetreuerin Manuela Hirschmann, teilweise unter tatkräftiger Mithilfe der Kinder in der Nachmittagsbetreuung, diesen so gut pflegt und hegt. Auch wird unser Auge mit einer wunderschönen Wildwiesenblumenwiese am Eingang erfreut.

Danke, liebe Manuela, für diese wertvolle Arbeit!



Energieschlaumaier

Mettersbach am Saßbach freut über weitere 17 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

Um Energiesparen zu leben hat die Marktgemeinde in energie- und umweltfreundliche Maßnahmen investiert! Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ an unserer Volksschule. Mit den 17 Kindern der 3./4. Klasse des Schuljahres 2023/24 gibt es nun schon insgesamt 42 ausgebildete „Energieschlaumei-

er“ in unserer Gemeinde! Die Schüler:innen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd.

Ing. Walter Baiert werden in Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen.

Krönender Abschluss des Projektes für die

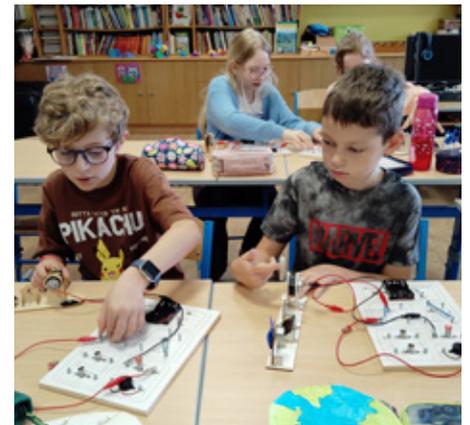
Projektteilnehmer:innen war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Josef Schweigler, Marlies Brodtrager von Energie Steiermark und dem Vortragenden Matthias Wild. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!



Workshop Energie mit Hugo Orgl von der Energie Steiermark



Hugo Orgl, Lehrlingsausbilder bei ENERGIE STEIERMARK, erklärte ALLEN Kindern der Volksschule wie Strom in die Steckdose kommt und mit welchem Aufwand er erzeugt wird. Voller Begeisterung experimentierten die Kinder unter fachmännischer Anleitung von Hugo Orgl und einem Auszubildenden! Danke, für diesen unentgeltlichen Workshop, der viel Freude und Knowhow bei den Kindern hervorgerufen hat. Stromsparen wird nun etwas leichter, wenn man weiß, wie viel Energie aufgebracht wird, bis der Strom endlich im Haus ist!



Klimamusicalbesuch in Jagerberg



Dank Dr. Alexandra und DI (FH) Josef Schweigler, Projektleiter von KEM und KLAR, konnten die Schüler:innen der 1. und 2. Schulstufe das Klimamusical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“ in Jagerberg besuchen. Dies war das Abschlussprojekt der VS Jagerberg zum Klimaschuljahr. Danke nochmals KEM und KLAR, denn ein Großteil der Buskosten wurde von ihnen übernommen und damit dieses beeindruckende Erlebnis erst ermöglicht!

Frühjahrsputz



Wie jedes Jahr beteiligten wir uns unter tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehren von Mettersdorf, Rannersdorf und Zehendorf an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“. Wir säuberten einige Straßen in der Marktgemeinde vom Müll und wurden danach mit einer Stärkung, die dankenswerterweise vom Elternverein vorbereitet wurde, von der Marktgemeinde belohnt.



Verlegung der Bushaltestelle

Um die Sicherheit der Kinder besser zu gewährleisten, wurde die Bushaltestelle vor die Kultur- und Sporthalle verlegt.

Damit können die Kinder nach der Schule im eingegrenzten

Schulgelände auf den Bus warten und sind nicht durch die Radfahrer und Autos in Straßennähe gefährdet. Auch haben wir, das Team der Volksschule und des Kindergartens, alle Eltern gebeten,

nach Möglichkeit in der Nähe der Kultur- und Sporthalle zu parken, um ihre Kinder zu bringen bzw. abzuholen. Somit ist die Verkehrssituation am Parkplatz wesentlich entschärft.

Vielen Dank an die Firma Kerngast Reisen, an die Marktgemeinde und an alle Eltern, dass ihr dieses Projekt unterstützt! Wir sehen, die Sicherheit unserer Kinder liegt allen am Herzen!



Abschlusspräsentation mit Nachhaltigkeitsbasar vom Elternverein

Am 24. Mai präsentierten alle Schüler:innen der Volksschule ihr Wissen in einer Abschlusspräsentation für das Klimaprojekt. Die Veranstaltung wurde zusammen mit dem Elternverein abgehalten, denn bereits ab 17.00 Uhr konnte man beim

KIDS-Basar Spielsachen, Kleider und Sportartikeln von den Kindern tauschen bzw. erwerben. Ein weiterer Beitrag zur Nachhaltigkeit! Um 18.00 Uhr begeisterten die Schüler:innen mit einem vielfältigen Programm aus Liedern, Gedichten, einem

selbstgestalteten Film, kleinen Sketches zum Stromsparen und einem Kahoot-Umfrage-Spiel die Gäste in der bis zum letzten Platz gefüllten Kultur- und Sporthalle. Auch konnte VD OSR Christa Trummer neben Bürgermeister Josef Schweigler

und Vizebürgermeisterin Michela Kern zahlreiche Ehrengäste begrüßen. **Danke** allen Mitwirkenden und vor allem dem Team vom Elternverein der Volksschule unter Obfrau Sarah Trummer für die Organisation und die Kulinarik bei dieser Veranstaltung!



Projektwoche in der Ramsau

18 Schüler:innen der 3. und 4. Schulstufe waren vier Tage gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Beata Raslanaite und Christa Trummer in der Ramsau unterwegs. Dabei sammelten sie viele Eindrücke am Erzberg, in der Stiftsbibliothek Admont, auf der Planai, im Erlebnisbad Schladming, im Bergwerk Altaussee, am Toplitz-, Kammer- und Grundlsee, in Bad Aussee und am Dachstein, die sie mit in die nächsten Schuljahre nehmen.





Sport hält fit und macht gesund...

Das war das Schwerpunktthema in diesem Schuljahr. Um möglichst viele interessante Sporterfahrungen zu sammeln, organisierten wir gemeinsam mit dem Verein Bewegung ist Leben, der Initiative Kinder gesund bewegen und der Sportunion Steiermark viele verschiedene Bewegungsbaustellen. So erlebten

- wir
- Tischtennis mit unserem Verein Bewegung ist Leben
 - Jumpen mit ScherrRaFIT
 - Schwimmen im Hallenbad Feldbach mit Schwimmtrainer Klaus Neger
 - Ninja-Warrior-Parcours, organisiert von Christoph Hesse, Sportverein Ruckerhof
 - Stocksport mit Thomas Rüb-

- benbauer
- Skaten mit Judith Paulsen, Skaterschule
 - und beteiligten uns am Wald- und Wiesenlauf in St.Peter a.O., bei dem beinahe 1 000 Kinder mitliefen.
 - Außerdem sammelten wir beim Hoffnungsrundenlauf am 26.06.2024 € 2.041,20 für die Steirische Krebshilfe! Herz-

lichen Dank! Den Abschluss bildet noch unser Spiel- und Sportfest in der letzten Schulwoche! In dieser Vielfalt war wirklich für jede/n Schüler:in etwas dabei. Vielen herzlichen Dank auch an Sarah Trummer, die uns bei der Organisation und vor allem Finanzierung der verschiedenen Projekte immer tatkräftig unterstützt!



Vielfalt verpflichtet: Die MS St. Peter baut ihr Bildungsangebot weiter aus!

Die Mittelschule bleibt dynamisch. Standen in der letzten Ausgabe Kreativität, Kulinarisches, Clusterkooperationen und körperliche Fitness im Fokus des Halbjahresberichtes der MS St. Peter, rücken diesmal frische, ergänzende Schwerpunktthemen in den Mittelpunkt. So zeigt sich die gelebte Vielfalt an der heimischen Bildungsstätte etwa am vielschichtigen Zugang zur Umweltbildung.

Die wertvolle Theorie erhält erst durch greifbare Handlungen die notwendige Festigung: Beim „Steirische Frühjahrsputz 2024“ tragen – wie weitere rund 74.000 Steirerinnen



Auch die 1. Klassen legen beim traditionellen Frühjahrsputz größtmöglichen Einsatz an den Tag.

und Steirer – die jungen St. Peterer Umwelthelden und -heldinnen aller Schulstufen dazu bei, Wiesen und Wegränder von achtlos weggewor-

fenem Müll zu befreien. Mit großem Einsatz suchen und finden die Burschen und Mädchen Unrat wie Glasscherben, Aludosen und Kunststoffe und

kehren – genauso erschüttert wie zufrieden – nach knapp zwei Schulstunden mit ihren prall gefüllten pinken Sackerln in die Schule zurück.

Jobs aus der Box!

Nicht aus Sackerln, sondern aus stabilen Kisten kommt die konzentrierte Kompetenz unterschiedlicher Berufswelten.

Das Projekt „Jobs aus der Box“ bietet der 7. Schulstufe die Möglichkeit, an sieben Stationen – von Bau über Dienstleistungen bis hin zu Pflege & Gesundheit – in ver-

trauter Umgebung praktische Aufgaben zu lösen und so die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Berufe kennenzulernen.

Zudem ermöglicht ein Austausch mit regionalen Unternehmensvertretern den Jugendlichen wertvolle Einblicke aus erster Hand.



Die 3. Klassen tauchen auf einfache und direkte Weise in verschiedene Berufswelten ein.



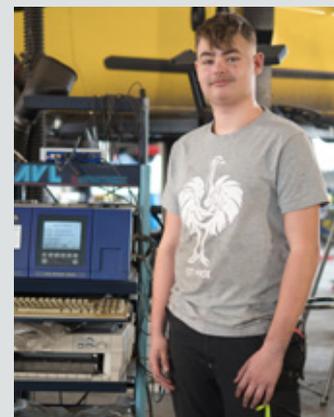
Mithilfe 15 verschiedener Aufgaben loten die Kids ihre Fähigkeiten und Vorlieben aus.

Rein ins kalte Wasser: Berufspraktische Tage

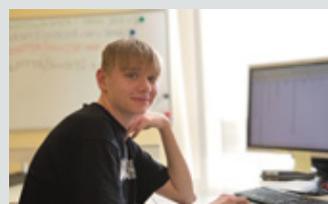
Einen Schritt weiter gehen die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b. Während der Berufspraktischen Tage verlassen sie den geschützten Rahmen des Klassenzimmers und beweisen – gestärkt durch das Wissen aus den Kisten – was sie am Kasten haben. Die ersten Schritte in der „echten“ Arbeitswelt führen die Jugendlichen unter anderem in Apotheken, Büros, Frisörstudios, Malerbetriebe, Kindergärten oder in die Industrie.



Philipp darf bei ZF Lemförder, einem weltweit führenden Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik, am Standort Lebring wertvolle Erfahrungen sammeln.



David lernt im Rahmen der Berufspraktischen Tage verschiedene Aspekte des Berufs eines KFZ-Mechanikers kennen.



Florian absolviert sein Praktikum bei der renommierten Firma Sterf.

Vorlesen macht Schule!

AM Kasten haben die Mittelschülerinnen und Mittelschüler so einiges. Und IM Kasten? Durch gezielte Förderung - im und außerhalb des Deutschunterrichts – stehen die Chancen gut, den einen oder anderen Bücherschatz im Regal der lesebegeisterten Schülerinnen und Schüler zu entdecken.

Eine von vielen Maßnahmen zur Steigerung der Leselust ist die Teilnahme am Österreichischen Vorlesefest. In St. Peter nutzen heuer Lehrpersonen die Gelegenheit, in allen Klassen mit ausgewählten Textauszügen altersgerechte Literatur schmackhaft zu machen.



Lehrpersonen machen den Kindern mit einer Vorleseviertelstunde Lust aufs Weiterlesen.

G'schmackig, regional und lehrreich!

Apropos schmackhaft! Da die (wissens-)hungrigen Mädels und Buben nicht durch „Buchstabensuppe“ alleine bei Kräften bleiben, dürfen eine schnelle und doch ausgewogene Zwischenmahlzeiten nicht fehlen. Weiterhin ergänzen abwechslungsreiche Pausenbuffets, alias „Gesunde Schuljause“, die täglichen Snacks aus der Jausenbox. Einmal im Jahr stellt jede Klasse ein g'schmackiges Buffet, bestückt mit Selbstgemachtem wie Aufstrichen, Muffins, Obstspießen und Smoothies auf die Beine. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur, wie man schmackhaft zubereitet und appetitlich serviert, sondern auch wie man verantwortungsvoll mit Geld und Lebensmitteln umgeht. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und weckt den Appetit auf eine Fortführung des Langzeitprojekts.



Die 1b legt mit ihrem allerersten selbstorganisierten Pausenbuffet ein beeindruckendes Schuljausendebut hin.



Die 1a steht der Parallelklasse bei ihrer Premiere um nichts nach.

English in ACTION!

Wem es bei so viel Vielfalt die Muttersprache verschlägt, kann es doch einfach mit einer lebenden Fremdsprache versuchen!?

Die MS St. Peter am Otters-

bach reagiert mit ihrem optionalen Englischschwerpunkt auf die Bedürfnisse und die Erfordernisse der Zeit.

Seit dem heurigen Schuljahr bekommen die „Erstklassler“ die Gelegenheit, mithilfe



Neben dem Lernzuwachs nehmen die Kids auch ein Teilnahmezertifikat aus den English-In-Action-Workshop-Tagen mit nach Hause.



Sprachenbegeisterte Schüler und Schülerinnen in Aktion während des „English in Action“-Projekts.

zusätzlicher zeitlicher und personeller Ressourcen ihre Englischkenntnisse intensiv zu verbessern. Auch im zweiten Jahr nach Einführung ist die Nachfrage ungebrochen.

Nachdem nahezu 100% der Sprengelschülerinnen und -schüler im kommenden Schuljahr die hiesige Mittelschule besuchen, erfreut sich das frei wählbare Fokusfach Englisch ebenso großer Beliebtheit.

Keep on Running!

Und weil geistige Anstrengung stets den körperlichen Ausgleich sucht, wird das ohnehin schon breitgefächerte Bewegungsangebot am Standort Siedlung 34 weiter gepflegt und behutsam ausgebaut.

Bewegungsanreiz kann die freiwillige Teilnahme an öffent-

lichen und schuleigenen Vergleichskämpfen sein.

So erhält die Sekundarstufe vergangenen April altbewährt die Chance, beim „10. Wald- und Wiesenlauf“ die vom Team der Volksschule erstklassig vorbereitete Infrastruktur für die internen Laufbewerbe zu nutzen.



Beim Wald- & Wiesenlauf gibt's nur Gewinner!



Zoja Ferlinc (vorne Mitte) entscheidet den Mädchenlauf der 7. Schulstufe für sich.

Eine märchenhafte Schulzeit!

Selbst Schuljahre und Schulzeit kennen eine Ziellinie. Nach den Abschlusstagen der 4. Klassen in Novigrad wartet sogar noch ein weiteres Highlight!

Den umjubelten „Zieleinlauf“ bildet in der letzten Schulwoche am Mittwoch, den 3. Juli, ab 18 Uhr das kultige

Schulfest der Mittelschule St. Peter am Ottersbach. Atemberaubende Akrobatiknummern, lockere Sketch- und Gesangseinlagen, beschwingte Beiträge des Schulorchesters, ein stimmungsvolles Ambiente und die würdige, emotionale Verabschiedung der 4. Klassen bilden das attraktive Festprogramm.



Die Abschlusstage locken die 4. Klassen nach Kroatien.



Die 4a und 4b laden zum legendären Schulfest mit Beiträgen aus allen Schulstufen!

Schuster

Ges. m. b. H.
ERDBEWEGUNG - TRANSPORTE

Neusetz 31 - 8345 Straden

☎ 03473/8228 ✉ office@schuster-erdbau.at

Wir wünschen Ihnen
EINE SCHÖNE REISE

50
JAHRE

Kerngast Reisen

Reisebüro & Busunternehmen

A-8092 Mettersdorf a. S., Rannersdorf 11
+43 (0) 3477 / 2555-0
office@kerngastreisen.at

Katalog & Buchung:
www.kerngastreisen.at

Fühl Dich NEU INJOY



INJOY-Leibnitz
Reichsstraße 64
8430 Leibnitz
Tel.03452.71987
www.INJOY-leibnitz.at

***Nutze unsere exklusive
Sommerkampagne bis zum 30.09.2024:
Trainiere die ersten 12 Wochen für nur 15 EUR pro Woche
Mitgliedschaft. Mach jetzt den ersten Schritt zu deiner***

JOY



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY

Testsieger
Fitness-Studios

Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



*...che bei Abschluss einer 12-monatigen
...nem neuen Ich!*

Unsere Kapelle - ein Kleinod mitten im Dorf

Am 26. Mai 2024 feierte die Dorfgemeinschaft im Rahmen des Frühlingsfestes der FF Zehensdorf das 40jährige Bestandsjubiläum unserer Dorfkapelle. Aus diesem Anlass wurde von der Dorfgemeinschaft eine neue Heiligenstatue, unsere Mutter Anna, im Rahmen eines Festgottesdienstes offiziell gesegnet und der Bestimmung übergeben.



Als Festzelebrenten haben sich unser Pfarrer in Ruhe Msg. Mag. Wolfgang Koschat und Diakon Christian Plangger bereitgestellt, um mit uns diesen Gottesdienst zu feiern. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Zehensdorfer Festtagschor. Gut fünfzehn Stimmen aus dem Ort unter der Leitung von Irmgard Kaufmann haben die Messfeier musikalisch mitgestaltet. Instrumental begleitete uns Irmgard am Klavier

und Anna Wagnes an der Querflöte.

Neben der zahlreichen erschienenen Dorfbewohner, Gästen aus unserer Gemeinde und den Nachbarparolen durften wir auch Bgm. Josef Schweigler mit seinem Vorstandsteam und Gemeinderäten herzlich begrüßen.

Altbürgermeister Stefan Ladler sen. war ebenso mit dabei. Unter seiner Obmannschaft wurde 1983 /84 die neue Kapelle geplant und gebaut. Er steht heute im 94. Lebensjahr und weiß so manche Geschichte rund um den damaligen Kapellenbau zu erzählen.

Die alte Kapelle von Zehensdorf stand unweit vom heutigen Standort direkt an der Dorfstraße. Gebaut wurde dieser einfache Glockenturm mit einem gewölbten Raum noch zur Kaiserzeit im 19. Jahrhun-

dert und war bereits stark baufällig. Die Kapelle beherbergte eine Marienstatue und eine Glocke im Turm. Diese Statue und die Glocke wurden in die neue Kapelle mit



eine Tramkonstruktion mit Steildach und fünf Giebelelementen. In der Mitte ein markanter Turm.

Die Kapelle sollte auch für die Verabschiedung unserer verstorbenen Dorfbewohner dienen. Bis dahin war noch die Hausaufbau- rung gebräuchlich. Es

übernommen.

1983 wurde unter Obmann Stefan Ladler sen. eine Kapellenbaugemeinschaft gegründet. Für die Planung konnte die Grazer Architektin Fr. Dipl. Ing. Piwonka gewonnen werden. Ein länglicher Baukörper mit versetzten Außenmauern und Glaselementen. Darauf

wurden 2550 freiwillige Arbeitsstunden und Spendengelder in der Höhe von 625.000,- Schilling von der Orstgemeinschaft, Gemeinde und Diözese aufgebracht. Eineinhalb Jahre später am 1. Juli 1984 konnte das Kapellenweihfest gefeiert werden. Als Zelebrenten wirkten Prälat

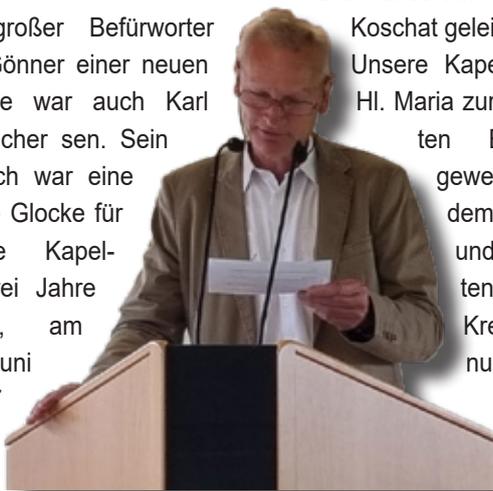


Glockenweihe im Jahr 1987



Reinisch und unser Ortspfarrer Mag. Wolfgang Koschat mit.

Ein großer Befürworter und Gönner einer neuen Kapelle war auch Karl Scheucher sen. Sein Wunsch war eine zweite Glocke für unsere Kapelle. Drei Jahre später, am 14. Juni 1987



konnte diese Glocke geweiht werden. Er erlebte dieses Fest nicht mehr. Er verstarb uner-

wartet 1985. Die Glockenweihe wurde von Prälat Rodler und unserem Ortspfarrer Koschat geleitet.

Unsere Kapelle ist der Hl. Maria zur unbefleckten Empfängnis geweiht. Neben dem Hl. Josef und einem alten, antiken Kreuz hat nun auch die Hl. Mutter Anna einen festen Platz im Ort. Sie ist Schutzpatronin der Eheleute, Mütter und Kinder, sowie Großeltern

und Senioren. Gefertigt wurde die wunderschöne Schnitzerei im südtiroler Grödnertal, in St. Christina.

Möge die Hl. Anna uns mit ihrem Schutz und Schirm beistehen und begleiten! Unsere Kapelle - ein Kleinod mitten im Dorf.

Nach dem Festgottesdienst wurde Altbürgermeister Stefan Ladler sen. seitens der Feuerwehr Zehensdorf für seine 80jährige Mitgliedschaft geehrt. Bgm. Josef Schweigler, HBI Florian Wissiak und OBI Franz Marbler überreichten dem Jubilar die Urkunde und Medaille. Wir gratulieren dem Jubilar herzlich zu seiner Aus-

zeichnung.

Anschließend wurde im Rahmen des Frühschoppens der FF Zehensdorf ausgiebig gegessen, getrunken und gefeiert. Herzlichen Dank an alle Zehensdorfer:innen die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Die letzten Gäste feierten bis in die späten Abendstunden dieses schöne Fest als Zeichen einer lebendigen Dorfgemeinschaft.

*Franz Scheucher,
Obm. d. Kapellengemeinschaft
Zehensdorf*



Kapelleinweihfest im Jahr 1984



FF Zehensdorf



Herausforderndes Jahr wurde von der FF Zehensdorf mit Bravour gemeistert

Die Freiwillige Feuerwehr Zehensdorf traf sich kürzlich zur Wehrversammlung im Rüsthaus Zehensdorf. Die Hausherren HBI Florian Wissiak und OBI Franz Marbler konnten zahlreiche Feuerwehrmitglieder und auch die Ehrengäste Bgm. Josef Schweigler und ABI Helmut Unger begrüßen. Im Rahmen der Versammlung wurde auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Neben zahlreichen Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen konnten sich die Feuerwehrmänner der FF Zehensdorf besonders beim Katastropheneinsatz nach den Unwettern im August 2023 auszeichnen. Dank ihres Einsatzes konnten höhere Schä-

den verhindert werden. Als besonderen Dank für die rasche Hilfe bei den Katastrophen wurden die Feuerwehrmänner HBM Josef Treichler und OLM Karl Patter mit der Steirischen Katastrophenhilfe-Medaille in Silber und die Feuerwehrmänner OLM d. V. Mike Schwaiger, OLM d. F. Franz Scheucher, HFM Klaus Suppan, FM Hubert Kupfer, OBI Franz Marbler, HFM Martin Pechtigam und HBI Florian Wissiak mit der Steirischen Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze ausgezeichnet. Auch Bgm. Josef Schweigler bedankte sich bei der FF Zehensdorf für den unermüdlichen Einsatz und sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Marktge-

meinde Mettersdorf zu. Bereits im Jahr 2024 wird die Marktgemeinde Mettersdorf eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rüsthauses Zehensdorf errichten und setzt damit einen weiteren Schritt für eine energieautarke Zukunft. Zum Abschluss gab es noch zwei besondere Auszeichnungen.

HBI Florian Wissiak wurde als einer der jüngsten Feuerwehrmänner in der Steiermark mit dem Verdienstzeichen der 3. Stufe von ABI Helmut Unger ausgezeichnet und als Höhepunkt erhielt HFM Stefan Ladler sen. das Ehrenzeichen für seine 80-jährige Mitgliedschaft.



Atemschutzleistungsprüfung



Ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr hat erfolgreich an der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze teilgenommen und diese nahezu fehlerfrei bestanden. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit von über drei Monaten traten unsere Kameraden am 16. März in Kirchbach (Bereichsfeuerwehrverband Feldbach)

zur anspruchsvollen Prüfung an. Gruppenkommandant OBI Franz Marbler sowie die drei Atemschutzgeräteträger LM d. V. Mike Schwaiger, LM d. F. Sebastian Kaufmann und LM Michael Rappold stellten sich dieser Herausforderung.

Insgesamt mussten fünf Stationen absolviert werden, welche

die Ausdauer und die Zusammenarbeit des Trupps auf die Probe stellten. Die Stationen umfassten eine theoretische Prüfung, das Vorbereiten und Herstellen der Einsatzbereitschaft, eine Menschenrettung, einen Löschangriff und als letzte Station die Gerätekunde und das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft der



Atemschutzgeräte. Der Gruppenkommandant übernahm die Außenüberwachung des Trupps und löste Aufgaben der Einsatzdokumentation. Dank der akribischen Vorbereitung und des unermüdlichen Einsatzes unseres Trupps konnten alle Aufgaben mit Bravour gemeistert werden.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Atemschutzwart OLM d. F. Franz Scheucher, der mit größter Sorgfalt die Atemschutzgeräte nach jedem Training überprüft und einsatzbereit gemacht hat. Sein Engagement hat maßgeblich zum Erfolg der Prüfung beigetragen.

Wir gratulieren unserem Atemschutztrupp zu dieser herausragenden Leistung und sind stolz auf ihren Einsatz.

80-jährige Mitgliedschaft



Im Rahmen des Frühschoppens der FF Zehensdorf wurde Altbürgermeister Stefan Ladler sen. seitens der Feuerwehr Zehensdorf für seine 80jährige Mitgliedschaft geehrt. Bgm. Josef Schweigler, HBI Florian Wissiak und OBI Franz Marbler überreichten dem Jubilar die Urkunde und Medaille.

Wir gratulieren dem Jubilar herzlich zu seiner Auszeichnung.

100
JAHRE
1924-2024



FREIWILLIGE

FEUERWEHR

METTERS DORF a. S.

JUBILÄUMSFEST
07.09.2024

KULTUR- UND SPORTZENTRUM METTERS DORF

ABSCHNITTS-NASSBEWERB

14:00 UHR ANMELDUNG DER GRUPPEN

15:00 UHR NASSBEWERB

18:00 UHR SIEGEREHRUNG

AB 15:00UHR

SONDERFAHRZEUGSCHAU
KINDERANIMATION

AB 19:00 UHR LIVE



DISCO

MIT

DJ SANTA CLAUS

Steirerzeit

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Eintritt freiwillige Spende

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzrüstung

Florianisonntag 2024

Auch dieses Jahr fand wieder der traditionelle Kirchgang zur Florianimesse statt. Kameradinnen und Kameraden der drei Feuerwehren der Marktgemeinde Mettersdorf versammelten sich, um gemeinsam zur Pfarrkirche zu marschieren und die Heilige Messe zu feiern. Ein Danke auch an den Musikverein Siebing für die musikalische Umrahmung.

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“.

Die freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach

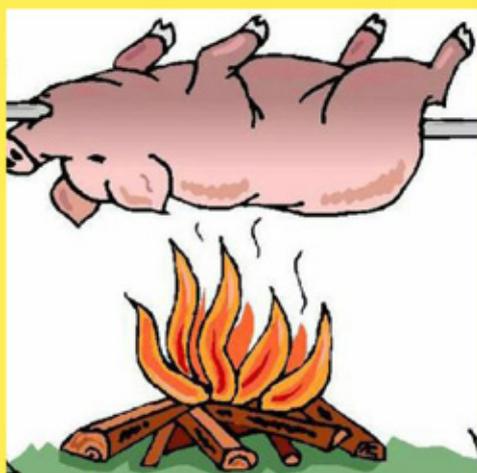
*Freiwillige Feuerwehr
Mettersdorf*

*Freiwillige Feuerwehr
Zehensdorf*

*Freiwillige Feuerwehr
Rannersdorf*



Einladung zum großen Spanferkelgrillen der FF Rannersdorf in der Kultur- und Sporthalle Mettersdorf



Datum: Sonntag 11. August 2024

**Uhrzeit: 10.00 Uhr Wortgottesfeier
mit Diakon Christian Plangger**

**Anschließend Fröhschoppen mit großem
Spanferkelgrillen und Rahmenprogramm**

Freiwillige Feuerwehr Rannersdorf

Ehrungen

Im Rahmen der heurigen Wehrversammlung wurde Bgm. Josef Schweigler, Löschmeister d.V., das Verdienstkreuz 3. Stufe von der Landesregierung Steiermark (Foto rechts) verliehen.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Feuerwehrkameraden HFM Johann Preglau und HFM Thomas Krückl mit dem Verdienstkreuz in Bronze vom Landesfeuerwehrverband (Foto unten).



Maibaum



Nach alter Tradition wurde ein Maibaum mittels Manneskraft aufgestellt und ist nun schon von weitem zu erspähen. Für die Spende des Baumes bedankt sich die Feuerwehr bei Rudolf Puchleitner.



Herzlichen Glückwunsch



85. Geburtstag Hermann Kerngast



85. Geburtstag Rudolf Puchleitner



85. Geburtstag Ferdinand Roßmann



Steirische Florianiplakette - Bronze zum 60. Geburtstag

17. Geschenkkorbschnapsen der FF Rannersdorf

Auch 2024 kann die Erfolgsgeschichte „Geschenkkorbschnapsen der FF Rannersdorf“ weitergeschrieben werden. Mit 109 Teilnehmer:innen und ebenso vielen Geschenkkörben bzw. Sachpreisen hat dieses Turnier einen neuen Höhepunkt erreicht. Erstmals gab es auch einen Wanderpokal, eine wunderschöne Glasskulptur,

gesponsert von GLAS/SÜD – Christoph Greiner. Als die großen Sieger gingen allen voran Siegfried Prutsch, gefolgt von Peter Minkowitz und Franz Kaufmann hervor. Die FF Rannersdorf mit HBI Andreas Schuh und ihren Kamerad:innen gratulierten sehr herzlich und freuten sich schon auf das 18. Geschenkkorbschnapsen 2025!





V E R M E S S U N G

HUBER  PARTNER

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker für Vermessungswesen

Kadagasse 17
8430 Leibnitz

T 03452 84342
F 03452 85575

leibnitz@dihuber.at
www.dihuber.at



**BAUT
AUF
IDEEN**

Gniebing 335 | 8330 Feldbach | Tel. 03152-2720
feldbach@swietelsky.at | www.swietelsky.at

SüdBAU

Hoch- u. Tiefbau GmbH.

Werkstraße 18, 8423 St. Veit i. d. Süd-Stmk.

Wir stellen ab sofort für den

Bereich Hochbau ein:

- Vorarbeiter
- Facharbeiter
- Lehrling

- Bezahlung lt. Kollektivvertrag Baugewerbe -

**Ihr Partner
am Bau.**



03453 24 04 / office@sued-bau.at
www.suedbau.at

**JETZT HANDWERKERBONUS NUTZEN UND EIGENHEIM VERSCHÖNERN!
UND WIR SCHENKEN IHNEN DIE MEHRWERTSTEUER AUF DAS MATERIAL!***



SO KÖNNTE IHR
PROJEKT AUSSEHEN:



Küchenarbeitsplatten
Kaminabdeckungen
Terrassen und Außenanlagen
Poolabdeckungen, Fensterbänke
Eingangspodeste, Bad- und
Wellnessbau, Außentreppe und
Innenstiegen, Mauerverblender, uvm.

*entspr. 16,67 % Rabatt auf Steinprodukte,
Details: handwerkerbonus.gv.at



Landesauszeichnung

REINISCH
STEINTECHNIK

03184 2408 - office@stein.at - steinreinisch.at
10 Minuten entfernt: 8421 Schwarzaual - Hainsdorf 8
und in Feldbach, Leoben, Stainz, Graz und Wien

... mit

RÖCK

... gebaut!
... gezimmert!
... asphaltiert!

www.roeckbau.at - office@roeckbau.at

Kern

ERDBAU. TRANSPORT. ABBRUCH. RECYCLING.

WWW.KERN-GRUPPE.AT

Eine neue Ära beginnt mit dem 1. FC Saßtal

Bereits zu Beginn des Jahres konnten wir in einer In-foveranstaltung unseren Mitglieder:innen die Zukunft des Sportvereins vorstellen: der Zusammenschluss mit dem SV Weinburg und die Neugründung des 1. FC Saßtal mit den folgenden Zielen:

- die Jugendarbeit fördern
- im Kampfmannschaftsbereich mit Spielern aus der Region nachhaltig erfolgreich sein
- Zusammenkommen am Sportplatz und Förderung der Gemeinschaft mit gewünschter aktiver Beteiligung

Offiziell wurden dafür am 21. Juni 2024 in der **Generalversammlung** des SV Weinburg die Statuten und der Name ebendieses Vereins geändert und der neue **Vorstand des 1. FC Saßtal** gewählt.

Der **USV Mettersdorf** bleibt weiter als **Zweigverein** des neu gegründeten Vereins be-

stehen und wird auch im Brei- tensport weiter tätig bleiben.

Alle Mitglieder des USV Mettersdorf sind automatisch Mitglieder des 1. FC Saßtal.

Ein ereignisreiches Frühjahr voller organisatorischer Tätigkeiten liegt somit schon hinter uns.

Mario Prutsch (sportlicher Leiter) konnte neben einigen bestehenden Kickern des SV Weinburg einen **20-Mann-Ka-**

der zusammenstellen, der nun unter dem bisherigen Trainer des SV Weinburg, Günther Nöst, zu einer Einheit geformt wird.

A u f N a c h h a l t i g k e i t w i r d i m K a d e r g e s e t z t, d e r n i c h t n u r a u s a u s s c h l i e ß l i c h Ö s t e r r e i c h e r n, s o n d e r n a u c h a u s S p i e l e r n a u s d e r R e g i o n o d e r m i t B e z u g z u r R e g i o n b e s t e h t.

Einige Altbekannte aus früheren Zeiten in Mettersdorf und

auch Mettersdorfer sind wieder an Bord, außerdem komplettieren erfahrene Führungsspieler und frische Talente die Mannschaft.

Der Kader wird auf unserer neuen Facebook-Seite laufend und bei den Testspielen auf Informationsblättern vorgestellt werden.

Das erste Teambuilding wurde bereits Mitte Juni beim Buschenschank Trummer absolviert und die Testspiele für die Vorbereitung (siehe unten) auf die Herbstsaison, welche am Freitag, den 16. August mit einem Heimspiel startet, sind bereits vereinbart.

Kommt vorbei und unterstützt die neu formierte Truppe!



| Datum | Uhrzeit | Gegner | Spielort |
|---------------------|---------|---------------------|--------------------------|
| Freitag, 5.7.2024 | 19 Uhr | TUS Paldau | Weinburg |
| Freitag, 12.7.2024 | 19 Uhr | SV Halbenrain | Weinburg |
| Mittwoch, 17.7.2024 | 19 Uhr | SK Werndorf | Werndorf |
| Freitag, 19.7.2024 | 19 Uhr | UFC Wettmannstätten | Wettmannstätten |
| Freitag, 26.7.2024 | 19 Uhr | USV Deutsch Goritz | Mettersdorf |
| Freitag, 2.8.2024 | 19 Uhr | FV St. Andrä/Höch | 8444 St. Andrä i. Sausal |
| Freitag, 9.8.2024 | 19 Uhr | SV Vasoldsberg | Vasoldsberg |

Etwaige Terminänderungen erfahrt ihr auf unserer Facebook-Seite und in der Cities App!

Der neue Vorstand:

Obmann: Christian Schweigler
 Obmann Stv.: Heinz Rappold
 Schriftführer: Markus Kaufmann
 Schriftführer Stv.: Karl Roßmann
 Kassier: Katrin Macher
 Kassier Stv.: Viktoria Prutsch
 Jugendleiter: Daniel Trummer
 Jugendleiter Stv.: Martin Gsöll
 Sportlicher Leiter: Mario Prutsch



v.l.: Bgm. Gerhard Rohrer, Martin Gsöll, Katrin Macher, Markus Kaufmann, Heinz Rappold, Mario Prutsch, Christian Schweigler, Viktoria Prutsch, Karl Roßmann, Daniel Trummer

Jugend- und Breitensport

Außer Fußball gab es auch andere Aktivitäten des Sportvereins. Dazu zählte vor allem die Weiterführung des Formats „Spiel und Spaß mit dem Ball“, welches bereits letzten Herbst startete. 13 Kinder der Jahrgänge 2018 und 2019 durften sich seit März 2024 im-

mer mittwochs unter der Leitung von **Sarah Trummer und Angelika Prutsch** bei diversen Ballspielen austoben. Die etwas älteren Kinder bis zum Jahrgang 2015 konnten neben diversen Ballspielen auch 14-tägig beim Fußballtraining der neuen U8 teilnehmen.



Die **U8 besteht aus 6- und 7-jährigen Kicker:innen** und wird von **Daniel Trummer und Martin Gsöll** zwei Mal wöchentlich trainiert. Sie ist Teil der vereinbarten Spielgemeinschaft mit Siebing und Wein-

burg. Das Endturnier fand am 15. Juni 2024 in Siebing statt und die zwei Mannschaften der U8 konnten mit hervorragender Leistung und tollem Einsatz ihr Gelerntes zum Besten geben.



„Spiel und Spaß mit Musik und Tanz“ hieß es wieder acht Mal seit März im Turnsaal der VS Mettersdorf, geleitet von **ScherrRa FIT**, welche auch das kostenlose, gesunde Ganzkörpertraining „Bewegt im Park“ leiten.



Das Bewegungsprogramm für Jung und Alt findet von **13. Juni bis 5. September** (siehe rechts) immer **donnerstags im Freibad Mettersdorf** auf der großen Liegewiese neben dem Volleyball-Platz von 19-20 Uhr statt. Nähere Infos unter bewegt-im-park.at. Kommt vorbei und macht mit!



**„Bewegt im Park“ –
das kostenlose Aktivprogramm**

Die Vorteile auf einen Blick:

- Ohne Anmeldung
- Kostenlose Teilnahme
- Wöchentliche Termine (außer Feiertage)
- Bei jedem Wetter
- Für jedes Fitnesslevel geeignet
- Für alle Menschen von jung bis alt
- Mit erfahrenen Kursleiter:innen

Die Teilnahme an den Bewegungsprogrammen erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

**Mettersdorf am Saßbach
Erlebnis-Freibad**

Bewegungsmix
Donnerstag, 19.00–20.00 Uhr
13.06. bis 05.09.2024

Große Liegewiese neben Volleyball Platz
 Verein: USV Mettersdorf
 Kursleitung: Tanja Rappold, Carina Scherr



Finanziert von

In Kooperation mit





Valentinstag ÖVP Mettersdorf

Wenn man eine kleine Freude bereiten kann und Dankbarkeit in Form eines Lächelns zurückbekommt, geht einem immer wieder das Herz auf!

Gerade am Valentinstag kann man das „durch die Blume“ am schönsten zum Ausdruck bringen!

So besuchten wir von der „ÖVP Mettersdorf“ unter anderem unser ECO-Pflegeheim, die Volksschule, den Kindergarten und nicht zuletzt das Team BÄRig!

Ein herzliches DANKESCHÖN für euer aller Tun und die schönen Momente der Begegnung!



Ostereieraktion der ÖVP Mettersdorf:

Namens der ÖVP Mettersdorf hatten wir wieder die große Ehre, dem Osterhasen tatkräftig unter die Pfoten zu greifen! So konnten wir der Volksschule und dem Kindergarten mit 250 Ostereiern eine vorösterliche Freude bereiten!



1.Mai – „Tag der Arbeit“

Am Tag der Arbeit, ist es uns seitens der ÖVP Mettersdorf stets ein besonderes Bedürfnis, den Pfleger:innen vom ECO - Haus, unseren wertschätzenden DANK für ihren unermüdlichen Dienst an unseren pflegebedürftigen Bewohner:innen entgegenzubringen!

Vielen herzlichen Dank für euer Tun!



Alljährlich am 19. März begehen wir den steirischen Landesfeiertag, den „JOSEFITAG“!

Seitens der ÖVP Mettersdorf wollen wir die Farben Weiß-Grün aus unserem Herzen nach außen tragen, denn wir sind stolz auf unsere Steiermark und stolz auf unsere Marktgemeinde Mettersdorf mit all ihrer Vielfalt.

Riesig war auch die Freude der Bewohner*innen im ECO Pflegeheim, durften wir doch die Josefinen & Josefs zum Namens-tag sehr herzlich gratulieren!



Traditioneller Radwandertag der ÖVP am 1. Mai

Das war der Radwandertag der ÖVP Mettersdorf am 1. Mai!

Über 100 Teilnehmer:innen von Jung bis Alt traten wieder eifrig in die Pedale!

Auch heuer standen eine Familienroute sowie eine Sportlerroute zur Auswahl. Wieder heil zurückgekehrt, erhielten alle Teilnehmer:innen ein gratis Frühstückssackerl, reich mit regionalen Produkten gefüllt. Für unsere Kids gab es Gratis eis, gesponsert von Peter Jöbstl!

Bei der anschließenden Preisverlosung konnten sich 35 Radler:innen über hochwertige Sachpreise und Gutscheine freuen. Vielen herzlichen DANK dem heimischen Gewerbe für die zahlreichen Preisspenden und einen ganz besonderen DANK auch dem großartigen Team von der ÖVP Mettersdorf für die gute Zusammenarbeit!!!

> Zusammenhalten - gemeinsam Gestalten <





ÖKB Mettersdorf

Der ÖKB Mettersdorf führte am 10. März seine Generalversammlung mit Neuwahl durch. Obmann Manfred Dirnberger konnte eine erfreulich große Anzahl an Mitgliedern begrüßen.

An Ehrengästen konnte er im Besonderen Bezirksobm. Stv. Johann Kindler, Bgm. Josef Schweigler und Diakon Christian Plangger begrüßen. Nach einer Trauerminute für die verstorbenen Mitglieder wies Obmann Dirnberger in kurzen Worten auf die Bedeutung des ÖKB in der heutigen Zeit hin. Es

ist immer wieder notwendig für den Frieden einzutreten und auf die fürchterlichen Folgen eines Krieges hinzuweisen, durch Wahrung der Werte und Traditionen präsent zu bleiben und durch gelebte Kameradschaft aufzuzeigen.

Die anschließende Neuwahl bestätigte Obmann Dirnberger in seiner Funktion und erfreulicherweise gibt es mit Johann Spätauf und Mike Schwaiger zwei neue Obmann Stellvertreter.

Frau Kassier Christine

Rossmann und der Schriftführer Florian Wissiak vervollständigen den Vorstand. Obmann Dirnberger bedankte sich für das Vertrauen und dankte den abgetretenen Funktionären Horst Menzel



und Herbert Kaufmann für ihre langjährige Tätigkeit und Treue zum Verein.

Bgm. Josef Schweigler erwähnte die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde und dankte in seinen Grußworten dem Verein für seine Tätigkeit und wünschte dem neuen Vorstand gutes Gelingen.

Mit gelebter Kameradschaftspflege endete die Generalversammlung des ÖKB Mettersdorf.

Obmann Manfred Dirnberger

elektrotechnik
SUPPAN  GmbH

Elektrotechnik Suppan GmbH
Zehensdorf 104
8092 Mettersdorf a. S.
☎ 0664/3933720
klaussuppan@gmx.at



Steckbrief zum ECO-Haus Pflege-, Wohn- und Betreuungszentrum

- 81 Pflegebetten (Ein- und Zweibettzimmer/Pärchenzimmer)
- Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
- Pflegefachassistenz, Pflegeassistent, Heimhilfen, Seniorenanimation
- Verschiedene Therapieangebote durch externe Fachkompetenzen (wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und weitere...)

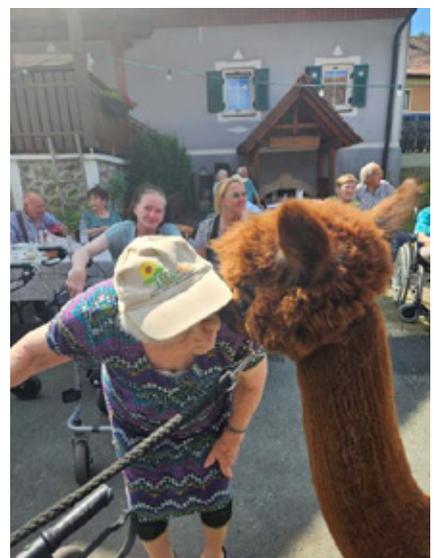
Großer Ausflug mit unseren Bewohner/innen im Reisebus



Wie in den vergangenen Jahren, fand auch heuer wieder unser traditioneller Reisebus-Ausflug statt, der diesmal auf einem Alpakahof für ein einzigartiges Erlebnis von Bewohner/innen und den begleitenden Mitarbeiter/innen sorgte. Die entstandenen Bilder sprechen Bände und die zufriedenen Augen sind unser Topping, die eine aufwendige Organisation und Umsetzung mit viel begleitendem Personal, der Rollstuhlunterbringung im Reisebus, der optimalen



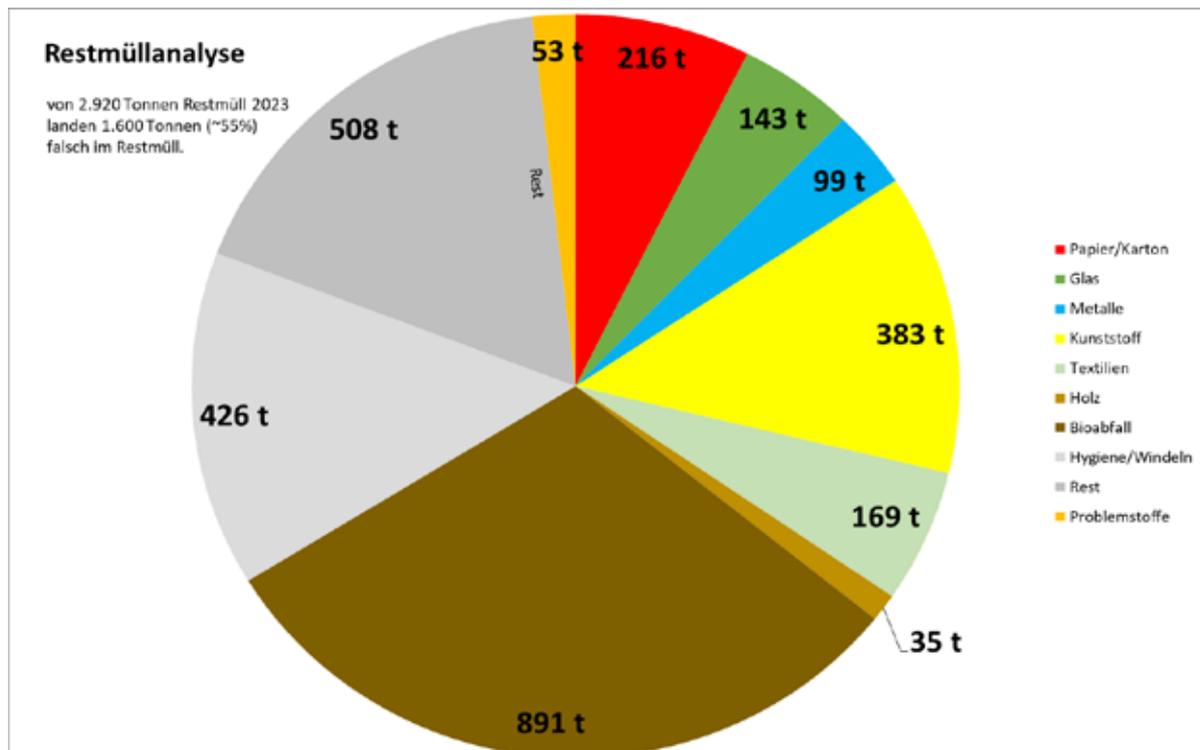
Versorgung unterwegs allemal wett macht. **DANKE an ALLE Mitwirkenden** für dieses unvergessliche Erlebnis!



03477 - 20370

www.eco-pflegehaus.at

Analyse des Restmülls zeigt schonungslos unser Fehlverhalten auf!



Zusammensetzung des Restmülls in Tonnen pro Jahr

In periodischen Abständen wird unser Restmüll (schwarze Mülltonne) genau unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse sind leider noch immer erschreckend: Viele trennen ihren Abfall bereits hervorragend, manche leider noch immer nicht. Deshalb fördert die Analyse auch unverhohlen zu Tage, dass mehr als die Hälfte eigentlich nicht in den Restmüll gehört! Im Jahr 2023 landeten so 216 Tonnen Altpapier und Karton, 143 Tonnen Altglas, 99 Tonnen Metalle und insgesamt 383 Tonnen Kunststoffe in der Region Radkersburg fälschlicherweise in unserem Restmüll. 53 Tonnen Problemstoffe (gefährliche Abfälle) und 891 Tonnen Biomüll samt enthaltenen Lebensmitteln, finden sich ebenso darin. Allein die Verwertung dieser Abfälle verursacht für uns alle Kosten in Höhe von insgesamt rund 360.000,- Euro pro Jahr! Wir Konsumenten zahlen scheinbar „freiwillig“ also oftmals doppelt! So bezahlt man die Entsorgung von Verpackungen (Chipsackerl, Dosen, Gurkenglas, Joghurtbecher, etc.) bereits beim Kauf der Ware. Die Verwertung wäre somit bei konsequenter Abfalltrennung eigentlich kostenlos. Landet die Verpackung irrtümlich aber im Restmüll, „blechen“ wir nochmals dafür....

Deshalb: Pfeifen Sie nicht auf's Abfalltrennen! Es macht Sinn und schont auch die eigene Geldtasche!

Die nackten Zahlen der Abfalltrennung 2023

Gemeinsam sammelten wir insgesamt rund 11.355 Tonnen Abfall im Jahr 2023. Und dabei wurden noch nie so viele Abfälle einer Verwertung zugeführt! Unser ganz persönlicher Müllberg ist also Ø 561 Kilogramm schwer. Ein Grund dafür liegt in der überaus genauen Abfalltrennung im modernen Ressourcenpark Ratschendorf. Agrarfolien, PVC-Rohre, Altholz, Baustyropor, Hartkunststoffe und weitere 80 verschiedene Abfallsorten werden seit vielen Jahren getrennt erfasst. Viele zufriedene Kundinnen und Kunden nutzen laufend das einzigartige Abfallservice in der Region. Rund ein Drittel der Gesamtabfallmenge, das sind ca. 3.300 Tonnen, werden bereits über den Ressourcenpark entsorgt. Abfalltrennen heißt vor allem Rohstoffe für die Produktion zu erzeugen und langfristig auch Entsorgungskosten zu sparen. **Jeder hat es selbst in der Hand!**

Verschönerungsverein Rannersdorf



Am Freitag, 14. Juni 2024 lud der Verschönerungsverein Rannersdorf zur Kapellenmesse zum Gedenken an alle Verstorbenen aus Rannersdorf und Rohrbach ein. Es war ein sehr schöner Wortgottesdienst mit Pastoralreferent Mag. Erwin Url. Die musikalische Gestaltung übernahmen Monika Gsell und Monika Zelzer. Ein herzliches Danke dafür! Im Anschluss lud der Verschönerungsverein zum gemütlichen Beisammensein ein.



Bäckerei Altenburger
St.Nikolai/Dr.1

Neu jetzt Frühstücksmöglichkeit

Mo-Fr, kleines Frühstück

Sa, Frühstücksbuffet ab 7:30, um Reservierung wird erbeten

Neue Öffnungszeiten:

Mo – Do von 06:00 – 19:00

Fr – Sa von 06:00 – 13:00

Neu: BäcknPizza, selbstgemachter original Italienischer Pizzateig 72 h geführt in 4 verschiedenen Variationen. Zum Genießen frisch in unserem Cafe oder auch in TK Form zum Mitnehmen und zu Hause genießen.

Von 18:00 bis 19:00 muss alles raus, Brot und Gebäck zum halben Preis.



Aktivitäten der VP-Frauen Mettersdorf

Adventlesung mit Huberta Gabalier



Am 1. Adventssonntag luden die VP-Frauen gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat zur Adventlesung mit Huberta Gabalier ein. Frau Gabalier las

uns aus ihren Gedichtbänden vor. Die Lesung wurde vom Mettersdorfer Chor „Chorisma“ unter der Leitung von Renate Platzer umrahmt. Im An-

schluss luden die VP-Frauen und der Pfarrgemeinderat zur Agape ein. Es war eine sehr schöne Einstimmung zum Advent.

Geburtstagsgratulationen im 1. Halbjahr

Wir durften nachfolgenden Mitgliedern zum halbrunden und runden Geburtstag gratulieren.

Nochmals alles Gute!

- zum 50er: Gabriele Rossmann
- zum 60er: Elfriede Brabec
- zum 70er: Irmgard Kern, Marianna Scheucher, Sophie Rohr
- zum 80er: Walheide Eder
- zum 85er: Hilde Puchleitner

Weihnachtsüberraschung

Vor Weihnachten überbrachten wir unseren Mitgliedern als Weihnachtsgeschenk Stofftaschen mit dem neuen Logo der VP-Frauen mit Weihnachtsgrüßen!

Wirbelsäulenturnen

Das Wirbelsäulenturnen der VP-Frauen hat ja schon Tradition. So fand auch im vergangenen Winter/Frühjahr wieder eine Einheit mit Mirjam Rosenkranz statt. Jedes Mitglied bekam eine finanzielle Unterstützung von den VP-Frauen Ortsgruppe Mettersdorf. Auch für den Herbst ist wieder ein Kurs geplant. Weitere Infos folgen.

Runder Geburtstag unserer Finanzreferentin Heike Fischer



Im Jänner feierte unsere Finanzreferentin Heike Fischer ihren 50. Geburtstag.

Der Vorstand gratulierte ihr dazu recht herzlich und überbrachte ein Geschenk als Dank für ihre Arbeit für die VP-Frauen Mettersdorf.



Muttertagsstammtisch und Muttertagsaktion



Am Sonntag, 05. Mai 2024 fand wieder unser traditioneller Muttertagsstammtisch beim Liaman in Landorf statt. Rund 30 Mitglieder folgten unserer Einladung und wurden von Obfrau Michaela Kern begrüßt. Nach einer kurzen Einstimmung auf den Muttertag mit musikalischer Begleitung, ging es in den gemütlichen und kulinarischen Teil über, ganz unter dem Motto „Austausch der Generationen“. Allen Mitgliedern, die nicht am Muttertagsstammtisch teilgenommen haben, wurden schokoladige Muttertagsgrüße durch die Ortsvertreterinnen überbracht.

Weiblich. Stark. Spirituell.

Steirische
VP Frauen



Landestag der VP-Frauen

Am Samstag, 25. Mai 2024 fand in der Steinhalle in Lannach der 32. Landestag der Steirischen VP-Frauen statt.

Unsere Landesleiterin Manuela Khom wurde mit 100 Prozent bestätigt. Bundeskanzler Karl Nehammer, sowie Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler waren beim Landestag zu Gast.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung.



Neuer Vorstand des Jagdschutzvereins

Der Jagdschutzverein Mettersdorf unter Obmann Hannes Neubauer lud am 6. April zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ins Rüsthaus Rannersdorf ein.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläser des Musikvereins Saßtal-Siebing.

Obmann Hannes Neubauer konnte auch Bgm. Josef Schweigler seitens der MGD Mettersdorf sowie den Bezirksleiter Stellvertreter Dr. Rudolf Schäfer von der Zweigstelle Mureck sehr herzlich begrüßen.

Der Obmann ließ in seinem Bericht die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Jahre seines Wirkens eindrucksvoll Review passieren.

Besondere Highlights waren die Hubertusfeier sowie die Wildschmausgaudi in der Faßwaldhalle, und später auch im Kultur- und Sportzentrum Mettersdorf.

Ebenso unvergessen bleibt der Bezirksjägertag, verbunden mit umfangreichem 3-Tagesprogramm (Trophäenschau, Grüner Abend u. Modenschau).

Neubauer verwies auch auf zahlreiche Subventionen und Hegemaßnahmen im Gemeindegebiet, bis hin zu einer Drohnenanschaffung zusammen mit Helmut Raggam, für



die Rehkitzortung in den Wiesen vor der Heumacht. Auch Markus Neubauer berichtete vom Abschuss-Programm zur Raubtierentnahme, demnach wurden seit 2008 über 900 Tiere übers Gemeindegebiet verteilt erlegt.

Nach dem Kassenbericht von Karl Brabec übernahm Dr. Rudolf Schäfer die Leitung der Neuwahlen.

Alle neugewählten Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt:

Obmann: Markus Neubauer

Obmann Stv.: Adolf Größ

Kassier: Dominik Cukman

Kassier Stv.:

Michael Marbler

Schriftführerin:

Elisabeth Zurk

Schriftführer Stv.:

Andre Hergel

Bgm. Josef Schweigler und Bezirksleiter Stellvertreter Dr. Rudolf Schäfer bedankten sich bei ihren Grußworten beim scheidenden Vorstand Obmann Hannes Neubauer,



er, Kassier Karl Brabec und Schriftführer Ing. Walter Neubauer für ihr langjähriges Wirken und gratulierten dem neuen Vorstand sehr herzlich zur Wahl!



mobiREM

mobiREM – wieder selbstständig im eigenen Zuhause

Nach einem Akutereignis, wie einer Operation, einem Unfall oder einer schweren Infektion ist es notwendig die Beweglichkeit wieder zurückzugewinnen und selbstständig zu werden. Dafür braucht man eine Remobilisationstherapie. Seit Oktober 2023 ermöglicht „mobiREM“, die mobile Remobilisation, genau diese Therapie zu Hause in gewohnter Umgebung. In der Steiermark wird dieses Programm von mehreren Trägern gemeinsam angeboten. „Der Vorteil der Remobilisation zu Hause ist, dass wir die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen der Patienten in ihrer eigenen Umgebung sehen können“, erklärt Dr. Witsch. „Der Alltag wird so zum Übungsfeld.

Über mehrere Wochen können wir gezielt trainieren, um die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag wiederherzustellen.“ mobiREM hilft den Patienten, in ihren eigenen vier Wänden zu bleiben und entlastet gleichzeitig die Krankenhäuser.

„Die Patienten erhalten über sechs bis zehn Wochen eine individuell abgestimmte Betreuung und Therapie durch



Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und bei Bedarf auch Sozialarbeiter“, ergänzt die Koordinatorin Sandra Gängl. Sie koordiniert sämtliche Termine.

Die Stärke in mobiREM liegt in der multiprofessionellen Zusammenarbeit. Diese ist auch im Projekt spürbar:

Dr. Melanie Witsch, Ärztin: „Ich habe einen gesamtheitlichen Blick auf die Patientinnen. Es steht nicht die Krankheit im Vordergrund, sondern der Blick richtet sich auf Lösungen im häuslichen Umfeld.“

Priska Verdino, Physiotherapeutin: „Für mich ist es schön,

die Patient*innen in ihrem eigenen Umfeld zu erleben und dort mit der Therapie ansetzen zu können.“

Wie kann ich mobiREM in Anspruch nehmen?

Die Zuweisung zu mobiREM erfolgt durch niedergelassene Ärzte oder behandelnde Ärzte im Krankenhaus mittels Zuweisungsformular.

QR Code Zuweisungsformular oder via Homepage www.mobirem.at

Die Basisversorgung bleibt weiterhin in der Hand der Hausärzte. Die Pflege im häuslichen Umfeld muss durch mobile Pflege- und Betreuungsdienste oder Angehörige

sichergestellt sein.

Was kostet mobiREM?

mobiREM ist für alle Patientinnen mit Krankenversicherung in Österreich und Wohnort in der Steiermark kostenlos. „mobiREM“ wird vom Gesundheitsfonds Steiermark und der Sozialversicherung finanziert.

Derzeit sind sechs mobiREM-Teams in der Steiermark aktiv. 2025 sollen weitere Teams im



SPÖ Mettersdorf

Die SPÖ-Mettersdorf veranstaltete am Palmsonntag wieder eine **Ostereiersuche für die Kinder** aus der Gemeinde und darüber hinaus. Die Suche fand wie schon die Jahre zuvor und erfreulicher Weise bei bestem Wetter im Pfarrhof statt. Mit Freude anzusehen waren die leuchtenden Augen der Kinder, die dann schlussendlich auch noch ein Geschenk vom Osterhasen mit nach Hause nehmen durften. Während die Kinder eifrig beim Suchen der Ostereier waren, wurden die Eltern- bzw. Großeltern und Freunde mit Speis und Trank bestens verwöhnt.

Die SPÖ-Mettersdorf möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürger für den Besuch sowie für die freiwillige Spende recht herzlich bedanken. Ich möchte mich auch auf diesem Wege bei meinem Team für die immerwährende Unterstützung recht herzlich bedanken. Unseren Bürgerinnen und Bürgern alles Liebe und Gute sowie viel Gesundheit für die Zukunft.

Erhard Leperneg



Am 29. Dezember fand in Mettersdorf nach längerer Pause wieder eine **Fackelwanderung** statt. Treffpunkt war auch diesmal wieder beim Gasthaus Jöbstl. Die Begeisterung war riesig. Die Erwachsenen hatten Fackeln und die Kinder kamen zum Teil mit selbstgebastelten Lampions, welche schon zuvor in der Schule gemacht wurden. Pünktlich um 18 Uhr gingen wir alle über den Gehweg bzw. dem Radweg in Richtung Zehensdorf. Ein hervorragender An-

blick war die Menschenschlange mit all den Lichtern. Nach ca. einer Stunde in Zehensdorf angekommen, war für Speis und Trank natürlich bestens gesorgt. Zum Abschluss wurde noch von unserem Pfarrer in der Kapelle der Wortgottesdienst gelesen.

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürger für die Teilnahme an dieser Fackelwanderung zu tiefst bedanken. Es war wieder eine Riesenfreude, dass so viele Leute an dieser Wanderung teilnahmen. Bedanken möchte ich



mich natürlich auch beim Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat für den Wortgottesdienst, den er an diesen Abend mit uns allen feierte.

Erhard Leperneg





Leuchtabend

Der Leuchtabend wird vom Vulkanland unter der Leitung von BL Mag. Bernard Wieser und der örtlichen Berg- und Naturwacht zur Unterstützung organisiert. Dieser Leuchtabend wird im Rahmen der Kinderferien(s)passaktion für die Stadtgemeinde Mureck, Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach und Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach veranstaltet.

Als Standort wurde der Platz bei der Kalvarienbergkirche ausgesucht, weil hier die Kriterien, die gewünscht wurden, am besten erfüllt werden. Aufeinandertreffen mehrerer Lebensräume (Wald, Streuobstwiese, Weingarten und

Wiese), wegen der Höhe gibt es eine gewisse Thermik, Parkmöglichkeiten und auch Platz für die Veranstaltung.

Das Einvernehmen mit Bgm. Reinhold Ebner und Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer wurde hergestellt. Der Leuchtabend wird von den Forschern Kuzmitz und Fauster des Universalmuseums Joanneum durchgeführt. Dabei werden mit einem beleuchtetem Schirmzelt Insekten und Schmetterlinge angelockt und wissenschaftlich bewertet. Motto dieser Leuchtabende im Vulkanland ist: Achtsamer Umgang mit Licht – Thema Lichtverschmutzung. Da das Licht in manchen Gegenden

praktisch nicht mehr ausgeht, verändern sich Verhaltensweisen von Tieren, besonders von Insekten und Schmetterlingen (Nachtfliegerarten).

Für die Verköstigung konnte der Bauernladen Pözl gewonnen werden, der in der Nähe ein Kellerstöckl besitzt. Es gibt nur Getränke. Für Sitzgelegenheiten für ältere Personen wird gesorgt. **Die Veranstaltung findet am Freitag den, 26. Juli 2024 mit Beginn um 20.30 Uhr statt.**

nen werden, der in der Nähe ein Kellerstöckl besitzt. Es gibt nur Getränke. Für Sitzgelegenheiten für ältere Personen wird gesorgt. **Die Veranstaltung findet am Freitag den, 26. Juli 2024 mit Beginn um 20.30 Uhr statt.**



Steierm. Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle St. Peter am Ottersbach



Leuchtabend am Kalvarienberg

**Vorankündigung Leuchtabend:
Am Freitag, dem 26. Juli 2024 um 20.30 Uhr am Kalvarienberg**

Musikverein - Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 08. März 2024 fand im Sängerkheim Siebing die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Saßtal-Siebing statt. Im Beisein von Vizebgm. Michaela Kern, dem Gemeindegassier aus St. Veit in der Südsteiermark Herrn August Jöbstl und dem Bezirksobmann-Stellvertreter Herrn Stefan Müller berichtete der Obmann und Kapellmeister Josef Treichler ausführlich über das vergangene Jahr. Vielen herzlichen Dank allen MusikerInnen für ihren Einsatz.



Obmann und Kapellmeister Josef Treichler feiert seinen 40. Geburtstag



Unser Obmann und Kapellmeister Josef Treichler jun. hat seinen 40. Geburtstag gefeiert! So kam es, dass der Musikverein seiner Einladung folgte

und am 15. Juni in Zehendorf aufmarschierte, um seine musikalischen Glückwünsche zu überbringen. Präsident Adolf Gröss bedankte sich offiziell beim Jubilar

für seine herausragenden Tätigkeiten als Kapellmeister, Obmann und Stabführer des Vereins. Anschließend wurde in gemeinsamer Runde bis spät in

die Nacht gefeiert und musiziert.



Muttertagskonzert des Musikvereins



Am Samstag, dem 11. Mai fand das Muttertagskonzert des Musikvereines Saßtal-Siebing in der Kulturhalle Mettersdorf statt. Wie auch die Jahre zuvor, wurde dieser Tag zu Ehren der Mütter vom Publikum sehr gut aufgenommen. Moderator Franz Strohmeier, „Elektro Pepi“ füllte mit seinen Witzen die Pausen zwischen den musikalischen Darbietungen. Ein breites Spektrum an Konzertstücken sorgte für Be-

geisterung im Publikum. Überdies wurden an diesem Abend vor dem Muttertag nicht nur die Mütter geehrt, sondern es gab auch Anlass für Ehrungen aus den Reihen des Musikvereins. So wurden zwei Ehrennadeln, zwei Ehrenzeichen, drei Fördernadeln, sowie ein Ehrenkreuz verliehen. Kapellmeister Josef Treichler ehrte ebenso Musiker und Musikerinnen mit seinen Worten bezüglich der

menhaltes im Verein. Er stellte dem Publikum die Neuzugänge vor und startete auch einen Aufruf an alle Frauen jeden Alters, sich als Marketenderinnen zu bewerben. Bringst du Freude an der Blasmusik und Taktgefühl mit, dann bist du als neues Mitglied herzlich willkommen!

Schriftführer Angela Schantl



Die geehrten Musiker:innen

Innovationspreis - Erlebnis Handwerk



Der Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes in der Kategorie Handwerk und Energie ist vergeben.

Es war die 59. Verleihung. Sie machte statistisch die 1.000 Einreichungen des seit zwei Jahrzehnten verliehenen Preises komplett. Bürgermeister Josef Schweigler begrüßte rund 80 Gäste im Kultur- und Sportzentrum der Gemeinde. Vulkanland-Obmann Josef Ober zelebrierte den Wandel von der Grenzregion zum Steirischen Vulkanland und lud am Beispiel der Raupe, die sich zum Schmetterling entwickelt, ein, an die Entfaltungskraft durch eigene Entwicklung zu glauben.

Selber tun statt warten

Die ausgezeichneten Betriebe bewiesen, dass sie nicht auf Lösungen anderer warten, sondern selbst innovative neue Wege gehen. Genau das sei das Erfolgsmoment

der Vulkanland-Regionalentwicklung, so Vulkanland-Geschäftsführer Michael Fend.

Die Verleihung des Innovationspreises für Kulinarik ging ja bereits in Ilz über die Bühne. Allerdings wurden nun in Mettersdorf zwei Preise nachgereicht. So gab es für Brotheld Torsten Scheer aus Feldbach und seine möglichst altbrotfreie Tagesbäckerei einen Sonderpreis für „innovative Vermarktung“. Genauso wie für Lisa-Maria Teschl aus Pirching am Traubenberg und ihre individualisierten Kuchen, die verlässlich bis vor die Tür geliefert werden. Ihre Marke: Schokolover!

Zahlreiche Sonderpreise

In der Kategorie Handwerk schließlich gab es aufgrund der hohen Qualität der Einreichungen, so Jury-Vorsitzender Christian Krotscheck, wiederum einige Sonderpreise. Einen „Schulinnovationspreis“ gab es für die Mittelschule

Gnas mit Direktor Georg Kaufmann für das in Kooperation mit den Tischlereien Müller und Kaufmann hergestellte Multifunktionsmöbel. Der Wirtschaftsbund Jagerberg mit Richard Kaufmann an der Spitze heimste einen „Bildungs-Innovationspreis“ für ihr Projekt „Volksschule trifft Wirtschaft“ ein. Und einen Sonderpreis Revitalisierung gab es für das Obstgartenloft von Bianca und Andreas Krenn aus Gossendorf. Sie verwandelten in der Corona-Zeit ein vorm Verfall stehendes Kellerstöckl in ein edles Gästehaus. Für Vera und Leonhard Kaufmann aus Fehring gab es den Sonderpreis „Klimaoase“. Die Umsetzung ihres eigenen Einfamilienhauses mit nachhaltigen Rohstoffen und bilanzieller Energieautarkie beeindruckte. Und den ersten „Innovationspreis für Bioökonomie“ gab es für Martin Pechtigam aus Mettersdorf, der einen energieunabhängigen, blackoutsicheren und klimafitten Tierwohlstall

realisierte und auch in der Vermarktung (sogar bei der Überschussenergie) auf maximale Regionalität achtet. Den Sonderpreis für „nachhaltige Baukultur“ bekam Bürgermeister außer Dienst Otmar Hiebaum aus Markt Hartmannsdorf. Sein Neubau von Kindergarten und Kinderkrippe kann als in vielerlei Hinsicht mutig und vorbildlich bezeichnet werden.

Die Hauptpreise

Walter Wohlkinger aus Straden wurde für die nachhaltige Entwicklung einer regionalen Fischzucht beim diesjährigen Innovationspreis in der Kategorie Handwerk und Energie mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Genauso wie Andrea Tizziani de Barnick und Jan Barnick aus Riegersburg, die mit ihrer Lehmschule zeigen, was mit dem uralten Werkstoff alles möglich ist. Platz zwei ging heuer an Andreas Gsellmann von der Gsellmann Mischfuttererzeugung in Gnas. Die in jeder Hinsicht nachhalti-

ge Umsetzung ihres Biomischfütterwerkes überzeugte.

Erlebnis Handwerk siegte

Der diesjährige Sieg in der

Kategorie Handwerk ging an die mit rund 14.000 Besuchern erfolgreichste Ausstellung, die im Gerberhaus je stattfand, nämlich an Erlebnis Handwerk. Getragen von der Regi-

on „Fairing“ mit Kapfenstein, Unterlamm und Fehring wurde eine einzigartige Handwerkschau auf die Beine gestellt. Sie vermittelte den Besuchern die Bedeutung des Handwerks

für die eigene Lebensqualität und die Schönheit der Handwerksberufe.

Innovationspreis für Martin Pechtigam



Seitens der Marktgemeinde Mettersdorf durften wir im Rahmen der 20. Innovationspreisverleihung in der Kategorie Handwerk, welche in der Kultur- und Sporthalle Mettersdorf stattfand, Gastgeber sein und sehr herzlich gratulieren!



Architektur & Raumplanung | www.interplan.at
GF Arch. DI Günter Reissner MSc

ZVR 693786415



20

2004 - 2024



VIVA LA PAMPA

20.07. METTERS DORF AM SABBACH

Klumzy Tung & DJ Elwood

BUENA BANDA

SASSTAL BEACH DJ TEAM

feat.  SASSTAL BEACH

20 Jahre.
Sonne, Sand,
Und Sound.
Im Saßtal.

Raiffeisenbank Mureck



Perk
METALLBAU PULVERBESCHICHTUNG

Preglau
FLIESEN-SANITÄR-KACHELÖFEN

FISCHERKARL
schmelde und stahlbau gmbh
Ing. Karl-Fischer

DINITECH



Landjugend Mettersdorf / Siebing

Wir sind bereits im Hochsommer des Jahres angelangt und können schon jetzt tolle Momente und Eindrücke aus den letzten Monaten von der Landjugend Mettersdorf/Siebing Revue passieren lassen.

Starten wir mit unserem kleinen Rückblick mit dem 24.12. des vergangenen Jahres, als wir zu **Weihnachten einen Spielenachmittag für Kinder** aus der Umgebung in der Volksschule Mettersdorf veranstalteten, um die Wartezeit auf das Christkind ein wenig zu verkürzen. Mit Spielen wie Verstecken & Fangen, Fußball oder Brettspielen verging nicht nur für die Kinder die Zeit wie im Flug, sondern auch unsere Landjugendmitglieder hatten einen riesen Spaß dabei. Man munkelt, dass sogar bei dem ein oder anderen der Ehrgeiz und Spaß aus Kindheitsjahren wieder geweckt wurde und Erinnerungen hochkamen. Somit war der Nachmittag für „Jung und Alt“ ein voller Erfolg.



Jugendreferent: Andre Hergel

Im Anschluss an die Generalversammlung ließen wir den Abend noch mit Speis und Trank gemütlich ausklingen.

Als bisheriges Highlight des Jahres 2023 können wir unser **Osterfeuer hervorheben, das auch heuer wieder in Siebing auf der Prutsch-Wiese** am 30. März stattfand. Fast die ganze Karwoche waren unsere Mitglieder in Mettersdorf und Siebing unterwegs und sammelten Gehölzschnitt, um einen ordentlichen Osterhaufen zusammen zu tragen. Das noch teils unbeständige Wetter in der Karwoche besserte sich bis zum Karsamstag und dem Anzünden des Osterfeuers stand nichts mehr im Weg. Gemeinsam mit vielen Besucher:innen konnten wir das schöne und beachtliche Osterfeuer genießen. Mit Speis und Trank wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.



Weiter ging es für uns im neuen Jahr mit der Generalversammlung, welche am 08. März im Gasthof Saßtalerhof in Mettersdorf stattfand. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 standen auch heuer wieder Neu- bzw. Ergänzungswahlen am Programm. Viel Glück und Erfolg für die Zukunft wünschen wir unserer neu gewählten Leiterin Elisabeth Zurk sowie unserem Neumitglied des Vorstandes Markus Neubauer. Nach den Wahlen sieht der neue Vorstand der Landjugend Mettersdorf-Siebing wie folgt aus:

| | |
|--------------------------------------|--|
| Obmann: Tobias Gutmann | Obmann Stv.: Dominik Prutsch |
| Leiterin: Elisabeth Zurk | Leiterin Stv.: Verena Posch |
| Kassier: Sebastian Kaufmann | Kassier Stv.: Julia Leperneg |
| Schriftführer: Dominik Kainersdorfer | Schriftführer Stv.: Manuel Kainersdorfer |
| Sportreferent: Raphael Keimel | Sportreferent Stv.: Stefan Zach |
| Agrarreferent: Markus Neubauer | Agrarreferentin Stv.: Leonie Hütter |

Mit den **alljährlichen Volleyballturnieren, dem Viva la Pampa und dem Charity Mixed Turnier**, stehen auch schon die nächsten Veranstaltungen und Projekte für den Sommer in den Startlöchern. Besonders hervorzuheben ist unser Viva la Pampa am 20. Juli, das 20-jähriges Jubiläum feiert. Zusätzlich zum Volleyballturnier wird es auch heuer erstmals nach langjähriger Pause wieder eine Abendveranstaltung mit Livemusik geben. Unter anderem werden Klumzy Tung, Buena Banda und das Saßtal Beach DJ Team groß aufspielen und für Stimmung sorgen. Karten für die Abendveranstaltung sind bei allen Landjugendmitgliedern erhältlich.

Jugendliche ab 15 Jahren, die Interesse haben der Landjugend beizutreten, können sich gerne bei Dominik Kainersdorfer (0664 5154372) melden. Wir würden uns sehr über neue Mitglieder:innen und eine aufregende gemeinsame Zeit freuen.

Somit wünscht die Landjugend Mettersdorf/Siebing eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub.

Ausflüge des Seniorenbundes

12. März 2024: Pilzmanufaktur Reichersdorf. Bei einer Führung erlangten wir Wissenswertes zur Pilzzucht und was man aus Pilzen alles machen kann.



18. April - Edelsbach: Tulpenblüte und Weltmaschine



16. Mai - Überraschungsfahrt zum Muttertag: Orchideen-Ausstellung Slowenien



4. Juni - Wallfahrt Stift Schlierbach: Einblicke in die Stifträumlichkeiten, sowie in die Schaukäserei und Glasmalerei.



Jahreshauptversammlung am 16. März im GH Jöbstl

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau Aloisa Treichler
2. Totengedenken für das Jahr 2023 zwei verstorbene Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht der Obfau
4. Bericht der Kassierin

Grußworte der Ehrengäste. Der Bezirksobmann dankte dem bisherigen Team und wünschte alles Gute für die Zukunft. Anschließend gab es Gulasch und leckere Mehlspeise. So war es ein gemütlicher Nachmittag.



Seniorenturnen

Auch in diesem Jahr wurde wieder mit Claudia Rauch ganz nach dem Motto: „Wer rastet der rostet“ geturnt.



Große Beliebtheit erfreut sich der Kegelnachmittag. Es ist jedes Mal ein Erlebnis, wenn zwei Mannschaften sich zum Kräfteressen treffen.



Tanz dich fit 60+

Ein Kurs für alle Junggebliebenen, die mit Musik und Tanz in den Frühling starten wollen!

Silver Living

Die erste Adresse
für Betreutes Wohnen.



INFO-
VERANSTALTUNG:
09.08.2024
13.00-16.00 Uhr

**BETREUTES
WOHNEN**

**BETREUTES
WOHNEN
IM SASSTAL**

8092 METTERS DORF
AM SASSBACH,
METTERS DORF 16



Beispielbild Gemeinschaftsraum

Betreutes Wohnen im Sasstal - Leben in Gemeinschaft

ATTRAKTIVES GENERATIONENWOHNHAUS

- 16 moderne, mietgeförderte Mietwohnungen von 36-90 m² - ERSTBEZUG
 - 11 Wohnungen mit Betreuungsleistung
 - 5 Wohnungen ohne Betreuungsleistung
- Qualifizierte Wohnbetreuung durch die Volkshilfe Steiermark
- Seniorengerechte Bäder, qualitative Küchenausstattung
- Einladender Gemeinschaftsraum mit Terrasse und Garten
- Haustiere willkommen
- Geplanter Mietbeginn 4. Quartal 2024

MIETANFRAGEN/ANMELDUNG:

SEWO Servicewohnen GmbH
Fr. Melanie Neubauer
☎ 0660/12 12 231
🌐 www.betreutes-wohnen.at

Gefördert vom Land Steiermark

volkshilfe.  **Das Land
Steiermark**



Übergabe der Geschäftsführung an Karl Scheucher Junior

Zehensdorf, 13.05.2024

KR Ing. Karl und Mag. Isabella Scheucher übergeben nach über 39 erfolgreichen Geschäftsjahren die Leitung des Familienbetriebs an ihren Sohn, stehen jedoch noch einige Zeit beratend zur Seite.



„Seit 1920 sind wir stolz darauf, ein Familienbetrieb zu sein, ihn wachsen zu sehen. Umso mehr freuen wir uns, mit der Übergabe an unseren Sohn ein solcher zu bleiben.“

Unser Lebenswerk wird nun mit Stolz in fünfter Generation weitergeführt.“

- KR Ing. Karl Scheucher,
Mag. Isabella Scheucher

Karl Scheucher Junior steigt im Jahre **2009** in den Betrieb ein. In diversen Positionen tätig, ist er nun bereits seit einigen Jahren mit der Geschäftsführung betraut. Wie vor 65 Jahren Herrn Karl Scheucher wurde auch ihm die Leidenschaft zum Holz in die Wiege gelegt – somit übernimmt mit Karl Scheucher Junior ein branchenerfahrener Manager die verantwortungsvolle Aufgabe.

Blick in die Vergangenheit

Auch wenn Scheucher den Blick gezielt in die Zukunft richtet, lädt ein solcher Anlass ein, das Vergangene kurz zu reflektieren. KR Ing. Karl Scheucher übernahm nach dem überraschenden Tod seines Vaters im Jahre 1985 von einem Tag auf den anderen den Betrieb und blickt heute mit seiner Familie und langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf eine unglaublich spannende und erfolgreiche Entwicklung zurück.

Der Erfolg, den der Betrieb in den vergangenen Jahren erreichen konnte, ist fest mit diesen Menschen verbunden. Mit harter Arbeit, Innovationsgeist, Leidenschaft und einer großen Portion Mut ist Scheucher vom kleinen Sägewerk, welches im Jahre 1920 gegründet wurde, zu einem weltweit agierenden Unternehmen herangewachsen. Mit hochwertigsten Produkten hat sich die Marke Scheucher fest am Markt etabliert.

Balanceakt Tradition und Innovation

„Ein Baum steht nur deshalb so fest, weil er ein stabiles Werk aus seinen Wurzeln gebildet hat.“

Es ist ein Balanceakt das Traditionelle zu bewahren, aber mit offenem Geist nach vorne zu schauen. Von den Wurzeln unserer Unternehmensgeschichte ausgehend, bleiben mit Karl Scheucher Junior nicht nur der Name, sondern auch zahlreiche authentische Werte fest mit dem Unternehmen verbunden und stärken die Identität von Scheucher. Gleichzeitig werden neue Ideen wie Samen austreiben und wiederum zu einem Baum heranwachsen.

Diese Kombination aus Authentizität, nachhaltigem Wirtschaften, dem weiterhin stets achtsamen Umgang mit Ressourcen, diversen Prozessoptimierungen und neuen Visionen wird unser Nährboden für eine aussichtsreiche Zukunft und unser Garant für gute Qualität sein.

Scheucher Parkett lebt den ökologischen Weg

230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen den Erfolg von Karl Scheuchers Betrieb aus.

Das Steirische Vulkanland ist ja die erste Modellregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft. Mit einem Best-Practice-Beispiel, nämlich dem Unternehmen Scheucher Parkett in der Marktgemeinde Mettersdorf, will man auch andere animieren, eine beispielhafte ökonomische Route einzuschlagen. Als erste Modellregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft nimmt man im Steirischen Vulkanland wieder mal eine Vorreiterrolle ein. Man wird u.a. nicht müde zu betonen, dass unsere Wälder eines Umbaus bedürfen, um künftig klimafit zu sein. Für Sorgenfalten sorgen vor allem Fichte, Kiefer und Rotbuche.

Mehr Eiche muss her

Der Eichenbestand müsse auf einen Anteil von über 30 Prozent anwachsen, neben der Eiche propagiert man Ahorn und Nuss bzw. spricht man der Weißtanne, Kirsche, Birke, Edelkastanie und Erle Potenzial zu.

Die Pflege erhöht den Wert

Ein klarer Appell lautet, dass wertvolles Holz Pflege braucht. Wie das funktioniert, weiß wohl keiner besser als **Karl Scheucher**.

Er übernahm 1985 im Alter von 24 Jahren nach dem plötzlichen Tod seines Vaters das **elterliche Säge- und Hobelwerk** in Zehensdorf und mit einer Rieseninvestition in den Jahren 1995 und 1996 legte er den Grundstein für **Scheucher Parkett**.

Heutzutage beschäftigt man 230 Mitarbeiter und verarbeitet bis zu drei Millionen Quadratmeter Parkett. Eiche und andere Hölzer aus nachhaltigem Anbau werden hochwertigst verarbeitet. Rund 80 Prozent vom Holz stammen aus Österreich, bei der Eiche, von der es eben nur geringe heimische Anteile gibt, ist man aber auch auf Importe angewiesen.

Rundum nachhaltig

Das Vulkanland-Team mit Obmann Josef Ober, Geschäftsführer Michael Fend und Regionalentwickler Christian Krotscheck weist auch deshalb auf Scheucher Parkett als Flaggschiff der Bioökonomie hin, weil der Betrieb über die größte Dach-Fotovoltaik-Anlage Österreichs mit einer Leistung von 5.600 kWp verfügt und auch einen 5-MW-Biomassekessel, der mit eigenem Restholz betrieben wird.

Außerdem erhielt das Unternehmen als erster österreichischer Par-



Mettersdorfs Gemeindeführer Josef Schweigler, Karl Scheucher, Josef Ober, Michael Fend und Christian Krotscheck (v.l.)

kethersteller ein EU-Ecolabel hinsichtlich des umweltfreundlichen, langlebigen und hochqualitativen Parketts. Einen weiteren beispielhaften Aspekt, den die Vertreter des Vulkanlands nennen, ist die Tatsache, dass naturgeöltes Parkett bei Scheucher eine große Rolle spielt, mehr geölte statt lackierte Oberflächen sind ja Teil der Ökostrategie.



Christian Krotscheck, Michael Fend und Josef Ober (v.l.) nennen Scheucher Parkett als Bioökonomie-Flaggschiff der Region

Eine Erfolgsgeschichte von den „Brettern“, die die Welt bedeuten!

Warum Parkettboden aus dem Steirischen Vulkanland die beste Idee ist?

Fährt man durch das Saßtal in Richtung Süden, erwartet man vieles, aber kaum einen Global Player. Dass Vulkanland-Obmann Josef Ober im Rahmen des Projektes Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft eine Stippvisite bei Karl Scheucher, dem Mastermind der Firma Scheucher Parkett, machte, hat einen nachhaltigen Grund. 19.000 Fotovoltaik-Paneele mit insgesamt 3,4 Hektar, ein 5 KW-Biomassekessel, das entspricht der Dimension eines Heizwerkes einer Kleinstadt, das EU Ecolabel für hochwertige Parkettböden und Naturöle sind die zentralen Schlagworte der Scheucher-Nachhaltigkeitsstrategie. Vulkanland-Geschäftsführer Michael Fend attestiert: „Scheucher Parkett ist eine Art Paradebeispiel für die Idee der Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft.“

Rund 230 Mitarbeiter finden im beeindruckenden Werk in Zehensdorf in der Gemeinde Mettersdorf Arbeit. Scheucher Parkett exportiert in 45 Länder, darunter auch China, die an qualitätsvoller Parkettproduktion hoch interessiert seien.

Die Vulkanland-Relevanz brachte beim Lokalaugenschein Regionalwissenschaftler Christian Krotscheck auf den Punkt: „Sage und schreibe die Hälfte der vulkanländischen Wertholzproduktion wäre hier verarbeitbar.“ Die Höhveredelung wäre ein Gewinn für die Region. Aber vor allem geht es Vulkanland-Obmann Josef Ober um die Zukunftsfähigkeit der regionalen Wälder: „Wir müssen die Wälder klimafit machen.“ So verarbeitet Scheucher beispielsweise auch Eiche, die weitestgehend nicht regional beziehbar ist. Allerdings wäre gerade die Eiche eine Baumart, die im Vulkanland angesichts des Klimawandels auf über 30 Prozent steigen müsste, gefolgt von Ahorn und Nuss. „Wir müssen in den nächsten 40 bis 60 Jahren mindestens 50% der Wälder in „klimafitte Bestände“ umgewandelt haben“, so Krotschecks Analyse.

- Bericht Vulkanland-

Rotes Kreuz St. Peter a. O.



Bezirkswettbewerb Feldbach-Weiz

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für Patient:innen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Bei der Blutspende werden ungefähr 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Das abgenommene Vollblut wird unmittelbar darauf Sicherheitstests unterzogen, in verschie-

dene Komponenten getrennt und zu verschiedenen Blutprodukten verarbeitet. Danach wird es an Österreichs Spitäler für die Versorgung von Patient:innen ausgeliefert - wo es Leben rettet.

(Quelle: Homepage Rotes Kreuz)

Besonders hervorheben möchten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Aloisia Leber, sie organisiert seit vielen Jahren im Raum St. Peter a. O. und Mettersdorf die Blutspendeaktion. Seit 1997 ist sie Mitglied des Roten Kreuzes und

das mit Leib und Seele.

Am Samstag, den 27.04.2024, nahm die Rotkreuz-Jugendgruppe St. Peter a. O. beim Bezirksjugendwettbewerb Feldbach-Weiz in Kirchberg an der Raab erfolgreich teil. Alle haben ihr Abzeichen in Bronze bestanden (AK2). Wir gratulieren recht herzlich!

Du bist motiviert und zwischen 12-16 Jahre, dann verstärke unsere Jugendgruppe! Neben einer fundierten Ausbildung in Erster Hilfe, bietet die Rotkreuz Jugend eine spannen-

de, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Jugendstunden.

Für Fragen, die das Rote Kreuz bzw. die Jugend- und Freiwilligenkoordination betreffen, steht Ihnen Ortstellenleiter Stephan Puntigam (0664 53 44 554) gerne zur Verfügung.

Das Rote Kreuz St. Peter a. O. wünscht schöne und erholsame Sommermonate!

Ortsstellenleiter Stellvertreter
Thomas Stangl



Bewerbsstation Erste Hilfe



DGKP Aloisia Leber

Beachtenswert ist...

Wertschätzung für das Ehrenamt

Im Rahmen eines Gemeinschaftstreffens lud die Marktgemeinde Mettersdorf die Dorfrunden Zehensdorf und Rohrbach zu einem gemütlichen Beisammensein in den Saßtalerhof!

Bgm. Josef Schweigler bemühte sich um wertschätzende Worte, ob der ehrenamtlichen Stunden für die Grünraum- und Blumenpflege, welche von den Dorfrunden über das ganze Jahr unentgeltlich geleistet werden. Für die Organisation bedankte sich Bgm. Josef Schweigler namens der MGD Mettersdorf bei Frau Aloisia Treichler und Christine Klopff stellvertretend für alle freiwilligen Helfer:innen mit einem Blumenstrauß, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit.



Reinhold Kaufmann ist neuer Postenkommandant in St. Stefan i/R

Seit mehr als zehn Jahren kann Reinhold Kaufmann die Dienststelle in St. Stefan im Rosental seine dienstliche Heimat nennen. Als bisheriger Stellvertretender Kommandant konnte er sich in den vergangenen Jahren einen umfangreich Überblick über seine neuen Aufgaben machen, denn mit 1. Februar hat er die Funktion des Inspektionskommandanten übernommen. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für die neue Herausforderung alles Gute!

Schnupperwoche

Maximilian Kerngast aus Rannersdorf beginnt im Herbst die Lehre als Straßenerhaltungsfachmann und hat im Bauhof der MGD Mettersdorf die Möglichkeit einer Schnupperwoche in Anspruch genommen. Bauhofleiter Harald Schantl war vom Fleiß und seiner Geschicklichkeit sehr begeistert, konnten sie doch in dieser Woche den neuen Zugang zur Volksschule und Kindergarten in Eigenregie errichten.



Ehrung Bauernbund



Der Mettersdorfer Bauernbund ehrte seine langjährigen Mitglieder sowie die runden Geburtstags- und Hochzeitsjubilare des Jahres 2024 bei einer Feier beim Buschenschank Trummer in Landorf.

Unter den Ehrengästen waren LABg. Franz Fartek, Bezirksbauernbundobmann und Kammerobmann Franz Uller sowie Ortsparteiobmann Bgm. Josef Schweigler und Vizebürgermeisterin Michaela Kern.

Gemeindebauernbundobmann Martin Kern überreichte den Jubilaren gemeinsam mit den Ehrengästen die Auszeichnungen. Nach den Grußworten und Informationen lud der Bauernbund Mettersdorf alle Anwesenden zu einer köstlichen Jause ein, wo diese Veranstaltung bei interessanten Gesprächen einen gemütlichen Ausklang fand.

Danke für die Organisation an Aloisia Treichler!



Eiserne Hochzeit, Sophie und Alois Zelzer



40-Jährige Mitgliedschaft, Aloisia Treichler



90. Geburtstag, Maria Rappold

Weinbau und Buschenschank Trummer Hoffest 2024 - mit der Sonne um die Wette strahlen

Das Wetter meinte es wieder sehr gut mit unserem Hoffest am 9. Mai. Bei bester Stimmung feierten die Gäste unterhalten von der Blasmusikkapelle Saftal-Siebing und den „Oststeirern“. Kulinarische Genüsse und hervorragende Weine und Säfte fanden großen Anklang. Gleichzeitig war das der Auftakt zur Öffnung unseres uralten Buschenschanks am 11.5., der noch bis zum 2.9. besucht werden kann.

Herzlich willkommen beim Buschenschank und einen angenehmen, erholsamen Sommer wünscht Familie Trummer, vlg. Liaman.





Buschenschank Trummer

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag und
Montag ab 14:00 Uhr
Reservierung: 0664 138 13 21
und 0664 301 32 92

Landorf 18
8092 Mettersdorf
jtrummer@aon.at



Individuelle Spontanhilfe und Sozialbegleitung

Die **Individuelle Spontanhilfe** des Roten Kreuzes unterstützt Menschen in finanziellen und sozialen Notlagen. Persönliche Beratungen sind - nach Terminvereinbarung – auch direkt an den Rotkreuz-Bezirksstellen in Feldbach und Radkersburg möglich. Auch in Leibnitz gibt es die Möglichkeit eine Beratung in Anspruch zu nehmen.

Das Leben bringt Menschen manchmal in schwierige Situationen. Oft ist das Geld knapp und es wird Hilfe benötigt. Wenn zum Beispiel die Jahresabrechnung für den Strom oder die nächste Miete nicht mehr bezahlt werden kann. Ein Antrag ausgefüllt und abgegeben werden muss, aber das Gefühl besteht, dies alleine nicht zu schaffen.

Wenn die Lebensmittel in diesem Monat knapp sind. Das sind alles Beispiele, wo sich Menschen an die Sozialen Dienste im Roten Kreuz wenden und eine Sozialberatung

in Anspruch nehmen können. Das Rote Kreuz prüft dann, durch welche Angebote, Hilfe erfolgen kann. Zwei der Angebote des Roten Kreuzes sind die Individuelle Spontanhilfe und die Sozialbegleitung.

Individuelle Spontanhilfe

In einem persönlichen oder telefonischen Gespräch werden die individuelle Situation, sowie die relevanten Hintergründe besprochen, um abzuklären, ob eine einmalige finanzielle oder materielle Überbrückungshilfe geleistet werden kann. Es wird in der Beratung unter anderem über weitere Unterstützungsangebote und rechtliche Ansprüche informiert. Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark gemeldet und alle staatlichen Möglichkeiten ausgeschöpft sein.

Sozialbegleitung

Die Sozialbegleitung ist neben der Individuellen Spontanhilfe ein weiteres Angebot des Roten Kreuzes. Es handelt



sich um eine längerfristige Unterstützung – bis maximal sechs Monate - durch freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter:innen. Die Hilfestellungen können die Bereiche Finanzen, Wohnen, Pflege, Familie und Arbeit betreffen. Beispielsweise kann die Sozialbegleitung eine Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen umfassen.

Für beide Unterstützungsangebote ist eine Terminvereinbarung unter der Nummer 050/1445-10157 oder per Mail an spontanhilfe@st.rotekreuz.at erforderlich. Die Terminvergabezeiten sind:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00-12:00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag von 12:00-15:00 Uhr.

Nähere Informationen finden Sie zudem auf der Homepage des Roten Kreuzes Steiermark unter: <https://www.rotekreuz.at/steiermark/ich-brauche-hilfe/individuelle-spontanhilfe>

Mitzubringen sind:

- Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen
- Nachweise über Einnahmen und Ausgaben
- Nachweis über die aktuelle Notlage

bennorauch

MALER & BODENLEGER

Qualität aus Überzeugung

Malerarbeiten
Bodenverlegung
Fassaden
Vollwärmeschutz

BENNO RAUCH

T: +43 (0)3477 25 40 | E: info@bennorauch.at | I: www.bennorauch.at

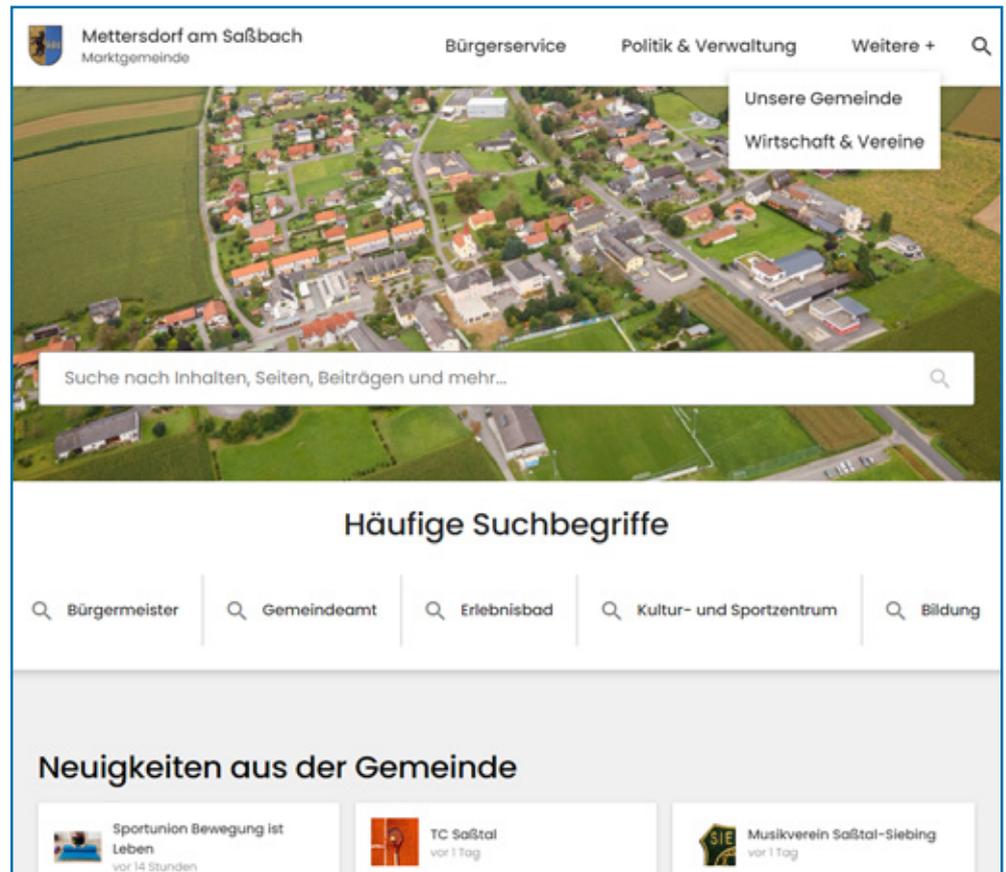
Neue Homepage: www.mettersdorf.com

Herzlich willkommen auf der neuen Website bzw. Homepage der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

Wir haben versucht hier die wichtigsten Informationen der Marktgemeinde kurz und übersichtlich für Sie/Dich zusammenzustellen. Für Fragen, Wünsche, Anregungen lade ich Sie/Dich ein, direkt zu uns ins Gemeindeamt zu kommen.

Die neue Homepage basiert nun auf der gleichen Datenbasis wie die CITIES-App. Daher erscheinen Beiträge und Veranstaltungen, die mit der CITIES-App erstellt wurden, auch automatisch auf der Homepage.

Viel Vergnügen beim virtuellen Rundgang und mit den besten Grüßen aus Mettersdorf am Saßbach.



Hochwertige, facettenreiche Parkettböden - nachhaltig & zu 100 % mit größter Sorgfalt produziert in Österreich.

www.scheucherparkett.at

Spenden

ABSENGER Josef u. Marianne; ACKERL Ernestine; ACKERL Klaus Mag.; ACKERL-KOSTRON Reingard, Dr.Med.; ASPECK Renate; BENEDIKT Franz; BERGER Maria; BLIEM Regina; BRABEC Josef und Elfriede; BRABEC Lydia; BRESNIG Rudolf u. Ingrid; BUCHBAUER Franz Dr. Hofrat; DEBLING Horst und Waltraud; DIER Otto und Theresia; DIRNBÖCK Alfred und Roswitha; EDELSBRUNNER Manfred u. Maria; EDER Kurt OSR und Walheide; EINÖDER Alfred; FASSL Ruth Maria; FAßWALD Maria, Rannersdorf; FEIGL Sonja; FINDEIS Ingrid; FINK Gerhard; FINK Karl u. Franziska; FISCHER Anton; FISCHER Stefanie; FRASS Ludmilla; FRIEDL-LIST Elisabeth Mag. iur; FRÜHWIRTH Johann u. Roswitha; FRÜHWIRTH Josef, Rannersdorf; FÜRNRATH Elfriede; GEISSLER Adolf; GEPP Sieglinde; GRASSMUGG Rosa; GROß Johann; GRÖß Karl; GRUBER Wolfgang und Brigitte; GRÜBLER Manfred und Renate; GSELL Karl; GSELL Michaela; GSÖLL Erika; GSÖLL Jakob; GSÖLL Thekla; HAGENAUER Claudia; HANSSON Charlotte; HARB Anton u. Marianne; HERGL Franz u. Rosa; HÖCHER Auguste, Dr.med.vet.; HOFER Rosalinde; HOLLER Franz Ing. und Bettina; HUGERI Margaretha; HÜTTER Josef und Leanda; HUTTER Theresia; JANISCH Johann u. Renate; KAHR Johann; KAINERSDORFER-PRUTSCH Rosa Ing.; KARGL Doris Ing.; KARGL Josef; KAUFMANN Annelies; KAUFMANN Daniel, Mettersdorf; KAUFMANN Johann u. Monika; KAUFMANN Josefine, Leibnitz; KAUFMANN Maria; KAUFMANN Rudolf; KERN Josef und Sieglinde; KERN Michaela; KERNGAST Hermann; KINDLHOF Herbert Mag. und Barbara; KNABL Alexandra; KONRAD Alfred; KONRAD Franz, Deutschland; KONRAD Maria und Winfried; KONRAD Rudolf und Rosemarie; KOSCHAT Wolfgang Mag.; KRAMMEL Wilhelm u. Maria; KRAMMEL Wilhelm u. Renate; KRAUS Silvia; KREITER Rudolf; KRISPL Helga; KUPFER Franz; KUPFER Franz u. Henriette; KURNIK Othmar; KURZWEIL Johann; KURZWEIL Margareta; LABUGGER Margit-Elfriede; LADLER Stefan und Margit; LEPERNEG Erhard und Claudia; LEPERNEG Ulrike, Mettersdorf; LIST Anna; LIST Maria; LÖSCHER Johann; LÜCKL Alois und Sonja; LÜCKL Marcel; LUTTENBERGER Wilhelm und Gabriele; MARIC Roswitha; MARX Helmut u. Anna; MATL Sophie u. Christine Mag.; MAYERHOFER Theresia; MELLACHER Theresia; MENZEL Horst und Johanna; MOSER Michaela; MÜHLICH Rosa; NAGL Josef und Silvia; NAGLER Franz und Aloisia; NEUBAUER Gertrude; NEUHOLD Ernest und Anna; NEUMEISTER Werner u. Marianne; NIEDERDORFER Josefa; NIEDERL Aloisia; PFLEGER Franz und Marianne; PLANGGER Monika; POCK Agnes; PREGLAU GmbH; PRUTSCH Stefan; PUCHER Elfriede; PUCHLEITNER Manuela; PUCHLEITNER Mathilde; PUKL Alois; RAGGAM Herbert; RAGGAM Viktoria; RAPPOLD Friedrich u. Maria; RAPPOLD Gerhard; RAPPOLD Johann u. Maria; RAPPOLD Josef und Maria; RAUCH Hermann u. Sophie; REBENE Alois; REISS Josef und Maria; ROSSMANN Helmut und Matthias Ges.b.R.; RUPP Marianne und Hermann; SALZINGER Franz, Ing.; Familie SATTLER; SCHANTL Carina; SCHANTL Romana, Dipl. Päd, BED. MA; SCHEUCHER Christine Antonia; SCHEUCHER Marianna; SCHMUCK Margarete; SCHREIBER Maria; SCHULZE Christine Mag.; SCHÜTZENHÖFER Hermann LH a.D. und Marianne; SCHWARZ Herbert Wolfgang; SCHWEIGHOFER Herta Mag.; SCHWEIGLER Johann Bgm. a. D. und Andrea; SIEGL Balthasar jun.; SIXT Hubert; SOLDERER Karl; SORKO Friedrich u. Gertrude; SPÄTAUF Gottfried; SPÄTAUF Johann, Mettersdorf; SPINDLER Norbert; STADLER Elfriede; STRADNER Gertrude; SUDY Adolf; SUDY Juliana; SUPPAN Erich u. Maria Ingrid; TAUSENDSCHÖN Johann u. Elfriede; TRATTNIG Maria; TREICHLER Franz; TROPPEL Johann und Josefine; TRUMMER Maria; TRUMMER Rosa; TSCHERNER Maria; TURSA Karl sen.; TURSA Karl sen.; TUSCHER Anton u. Annemarie; UNGER Theresia; VEIT Alois; VEIT Josef; VOIT Erika; WALLNER Rudolf; WEBER Karl; WINTER Maria; WURZER Heinrich und Anna; ZELZER Alois; ZELZER Maria; ZELZER Sophie und KLOPF Christine; ZURK Otto und Andrea

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettersdorf a.S., 8092 Mettersdorf 85

Tel.: 03477/2301

email: gde@mettersdorf.com

Homepage: www.metersdorf.com

Chefredakteur:

Bgm. Josef Schweigler

Redaktionsteam: Christa Trummer, Martina Fastl

Layout: Herbert Kaufmann, Gerhard Kupfer

Bankverbindung:

IBAN: AT083837000008000077 BIC: RZSTAT2G370 Raiffeisenbank Mettersdorf

Inseratenpreise: Das Format der Einschaltung richtet sich auf

Seitengröße A4 und beträgt der Einschaltungspreis einer 1/8 Seite € 60,-, 1/4 Seite € 110,-, 1/2 Seite € 185,-

1/1 Seite € 290,- pauschal inkl. aller Abgaben und Bearbeitungskosten.



**Wir heißen euch
herzlich willkommen!**



Ella Unger, Mettersdorf
geb. am 29.03.2024



Lina Johanna Greiner, Rohrbach
geb. am 15.03.2024



Wir gratulieren Leonie Jauk-Krammel zur
bestandenem Matura an der HTL Kaindorf.



**Fenster kann so
einfach gehen**

**50 %
FÖRDERUNG
BEI FENSTER-
TAUSCH***



REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83
in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71
in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159
in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594



**Jetzt
SANIERUNGS-
BONUS
sichern!**

*Maximal 9.000€
bei Einzelbauteilsanierung
(Fenstertausch).

www.rekord-fenster.com

Ehrungen



Geburtstagsjubililar:innen wurden von der Marktgemeinde Mettersdorf geehrt!

Im Rahmen einer schönen, kleinen Feier wurden die Geburtstagsjubililar:innen des ersten Quartals 2024, seitens der Marktgemeinde in den Saßtalerhof geladen.

All jenen, die leider auch krankheitsbedingt der Feier nicht beiwohnen konnten, wünschen wir auf diesem Wege baldige Genesung und

nochmals alles erdenklich Gute zum runden Jubiläum!

Bürgermeister Josef Schweigler konnten namens der Marktgemeinde mit Vizebürgermeisterin Michaela Kern und Gemeindegassier Erhard Leperneg, sowie seitens der Pfarre mit Konsistorialrat Mag. Wolfgang Toberer, Monsignore Mag. Wolfgang Koschat

und Diakon Mag. Christian Plangger, nachstehenden Gemeindegänger:innen sehr herzlich gratulieren und weiterhin viel Gesundheit und Freude wünschen!

**Anna Falk,
Rohrbach, 90 Jahre**

**Mathilde Puchleitner,
Rannersdorf, 85 Jahre**

**Sieglinde Rappold,
Metttersdorf, 80 Jahre**

**Michael Koch,
Landorf, 80 Jahre**

**Rudolf Puchleitner,
Rannersdorf, 85 Jahre**

Wir wünschen allen weiterhin viel Gesundheit und Freude!



(Kein Foto)
Bernd Löscher, Mettersdorf
80. Geburtstag

*Alles Gute,
Glück und Gesundheit
zum Geburtstag.*

Rosa Franz, Zehensdorf
85. Geburtstag

Amtsleiter Herbert Kaufmann feierte seinen 60. Geburtstag!



Ein freudiger Anlass, diesen auch mit seinen Amtskolleginnen, den Gemeindeangestellten, den Pädagoginnen vom Kindergarten und Kinderkrippe, sowie dem Gemeindevorstand im Saßtalerhof zu feiern. Herbert Kaufmann ist mittlerweile ein echtes Urgestein in unserer Marktgemeinde und

kann auf 38 bewegte Dienstjahre zurückblicken. In den vier Jahrzehnten seines Wirkens als Amtsleiter und Standesbeamter war er neben der Erfüllung seiner Pflichtaufgaben auch immer wieder geistiger Vater und Mitbegründer vieler Initiativen und Projekte.

Denken wir nur an die „Leistungsschau“ vor mittlerweile 20 Jahren im Kultur- und Sportzentrum, als wir auch den „Saßtaler“ aus der Taufe gehoben haben, die Initiierung des „Sarossa-Krenwanderweges“ oder die wertvolle Unterstützung des Vereines „Bewegung ist Leben“ bis hin zu den

vielen musikalischen Einlagen bei diversen Veranstaltungen! Grund genug dafür „vielen herzlichen Dank“ zu sagen! Namens der Marktgemeinde Mettersdorf dürfen wir zum Runden alles Gute wünschen, vor allem aber weiterhin viel Gesundheit und Freude im neuen Jahrzehnt!



Happy Birthday

Walheide Eder, Mettersdorf
80. Geburtstag

KRAFT & ENERGIE FÜR IHR ZUHAUSE.



WWW.GKBUSINESS.AT



WIR SIND IHRE EXPERTEN
FÜR PV-ANLAGEN,
ENERGIEOPTIMIERUNG &
HAUSTECHNIK.

GK BUSINESS
Solution & Service GmbH

Haushamer Straße 1/3. Stock | A-8054 Seiersberg
+43 316 283190 | backoffice@gkbusiness.at